

# Der SBC-Standard

---

*Im Mai 2004 haben sich die Fachstellen des Borromäusvereins zur Einführung der SBC-Barcodes in den Büchereien in ihrem Zuständigkeitsbereich verpflichtet und im Herbst 2004 hat der Sachausschuss Bibliothekssoftware/Datenaustausch der Katholischen Büchereiarbeit für seine standardisierte Schnittstelle BAFO (BibliotheksdatenAustauschFOrmat), den SBC-Standard zu Grunde gelegt.*

# Der SBC-Standard V3.0

Copyright © 1998-2016 by IBTC

Ausgabe unter den Bedingungen der Creative Commons-Lizenz.

Stand: Dienstag, 31. Juli 2018

Diese Dokumentation wird unter den Bedingungen der Creative Commons-Lizenz zur Verfügung gestellt. Sie wird durch das Urheberrecht und/oder einschlägige Gesetze geschützt. Jede Nutzung, die durch diesen Lizenzvertrag oder das Urheberrecht nicht ausdrücklich gestattet ist, ist untersagt.

Durch die Ausübung eines durch diesen Lizenzvertrag gewährten Rechts an dieser Dokumentation erklären Sie sich mit den Lizenzbedingungen rechtsverbindlich einverstanden. Der Lizenzgeber räumt Ihnen die in der Lizenz beschriebenen Rechte in Anbetracht dessen ein, dass Sie sich mit diesen Vertragsbedingungen einverstanden erklären.

## Hinweis:

Die Informationen in diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verfügbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten, Beispielen und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Autoren und Herausgeber können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise sind die Autoren sehr dankbar.

# Inhalt

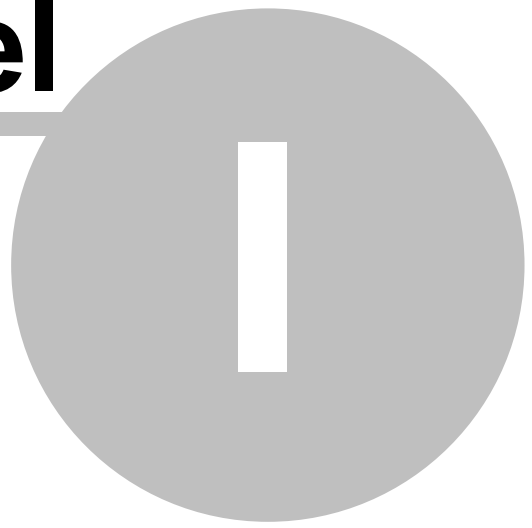
<b>Kapitel I Barcode-Spezifikation</b>	<b>5</b>
1 Kennung .....	5
2 Barcodezahl .....	5
<b>Kapitel II Bibliotheks-Kennziffer</b>	<b>8</b>
<b>Kapitel III SBC MAB-Titel-Spezifikation</b>	<b>11</b>
1 Satzaufbau .....	11
Satzkennung .....	11
Variable Datenfelder .....	12
Sonderzeichen .....	13
Nichtsortierfolgen .....	13
2 Feldübersicht .....	14
<b>Segmente 0--</b> .....	<b>14</b>
001 (IDNummer).....	14
002a (Erfassung).....	14
003 (Korrektur) .....	14
004 (Erstellung) .....	15
060 (Inhaltstyp) .....	15
061 (Medientyp) .....	15
062 (Datenträgertyp).....	16
064 (Art des Inhalts).....	16
070a (IDMerkmal).....	16
<b>Lokaldaten 076-088</b> .....	<b>17</b>
077(reserviert) .....	17
078c (RechteAnnotation).....	17
078f (RechteRezension).....	17
079 (Cover*) .....	18
081 (BNummer) .....	18
082 (Standort) .....	19
082a (LOS) .....	20
083 (Farbe) .....	20
084 (Besitzer) .....	20
085 (Lieferant) .....	21
086 (Bemerkung).....	22
087 (Ausleihe) .....	23
088 (AlterVerbind) .....	23
<b>Bandangaben 089-090</b> .....	<b>24</b>
089 (Band) .....	24
<b>Personennamen 1--</b> .....	<b>24</b>
100 (Verfasser1).....	24
100b (Person1) .....	25
104 (Verfasser2).....	25
104b (Person2) .....	25
108 (Verfasser3).....	25
108b (Person3) .....	26
112b-136b (Person4-10).....	26
<b>Körperschaftsnamen 2--</b> .....	<b>26</b>
200 (Urheber1) .....	26
204 (Urheber2) .....	27
208 (Urheber3) .....	27
212-236 (Urheber4-10).....	27

<b>Sachtitel 3--</b> .....	<b>27</b>
304 (EST) .....	27
331 (HST) .....	28
335 (ZusatzHST).....	28
359 (VerVorlage).....	29
<b>Veröffentlichungsvermerk, Umfang, Beigaben 400-437</b> .....	<b>29</b>
403 (Ausgabe) .....	29
410 (Ort) .....	30
412 (Verlag) .....	30
425 (Jahr) .....	31
433 (Umfang) .....	31
434 (Illustration) .....	32
435 (Format) .....	32
437 (Begleitmaterial).....	33
<b>Gesamttitelangaben 451-496</b> .....	<b>33</b>
451 (Reihe) .....	33
<b>Fußnoten 501-539</b> .....	<b>34</b>
501 (Fussnote) .....	34
517 (Bibelstelle) .....	34
<b>Standardnummern 540-589</b> .....	<b>34</b>
540n (ISN) .....	35
540t (Einband) .....	35
540z (Preis) .....	35
544 (Signatur) .....	36
551 (BestNr) .....	36
<b>Herkunft (Quelle) 590-599</b> .....	<b>37</b>
599b (BSN) .....	37
<b>Erweiterungen</b> .....	<b>37</b>
655e (Kataloganreicherung) .....	37
678 (Zielgruppe).....	38
<b>Sacherschließung 7--</b> .....	<b>39</b>
700 (Notation) .....	39
700s (IK) .....	40
700t (Alter) .....	40
710 (Schlagwort).....	40
750c (Annotation).....	40
750f (Rezension).....	41
750p (InhaltSpiel) .....	41
751c (VerfAnnotation).....	41
751f (Rezensent).....	42
760 (Eignung) .....	42
761 (Einsatzvermerk).....	42
<b>3 Normlisten</b> .....	<b>43</b>
Funktionsbezeichnung (Personen) .....	43
Abkürzungen (Bibelstellen) .....	44
<b>Kapitel IV Datenträger-Spezifikation (Katalogisate)</b> .....	<b>50</b>
<b>1 Die MAB-Datei</b> .....	<b>50</b>
<b>2 Die DBF- und CDX-Datei</b> .....	<b>51</b>
<b>3 POOL.INI</b> .....	<b>51</b>
<b>4 Buchcovers</b> .....	<b>52</b>
<b>Kapitel V Datenträger-Spezifikation (Fernleihe/Buchblocks)</b> .....	<b>54</b>
<b>1 Ausleihverfahren</b> .....	<b>54</b>
Fernleihe .....	54
Freie Buchblocks .....	55
Feste Buchblocks .....	56

---

2 Technische Umsetzung .....	57
INI-Datei .....	58
<b>Kapitel VI Anhang</b>	<b>61</b>
1 Zeichensatz CP850 .....	61
2 Literaturhinweise .....	61
3 Änderungen .....	62
<b>Kapitel VII Creative Commons-Lizenz</b>	<b>64</b>
1 Commons Deed .....	64
2 Lizenzvertrag .....	64
3 Haftungsausschluss .....	69
<b>Index</b>	<b>70</b>

**Kapitel**



# 1 Barcode-Spezifikation

Eine Überarbeitung für Version 3.0 steht noch bevor.

**Aufbau des Barcodes:** \$ + [Kennung](#)<sup>[5]</sup> + [Barcodezahl](#)<sup>[5]</sup> + %

**Kodierung:** [Code39](#) oder [Code128](#), 14 Stellen

1. Stelle: immer \$ als Anfangs-Kennzeichen
2. bis 7.: Kennung (6 Zeichen im 32er-System bzw. [Zahlensystem](#) zur Basis 32, z.B. **69JGQN** für 211403607)
8. bis 13.: Barcodezahl (6 Zeichen im 32er-System bzw. Zahlensystem zur Basis 32, z.B. **TPLIEM** für 999999958)
14. Stelle: immer % als Ende-Kennzeichen

Unter dem Barcode steht die reine Zahlenkombination für eine manuelle Eingabe der Daten: z.B. "2-1140360-7-99999995-8".

**Beispiel:**



Barcode \*\$**69JGQNTPLIEM**%\* steht für die Zahlenkombination **211403607999999958**.

## 1.1 Kennung

**Aufbau der Kennung im Dezimalsystem:**

1. Ziffer:
  - 2 bei Barcodes für Medien des eigenen Bestandes
  - 3 bei Leser-Barcodes
  - 4 bei Barcodes für Medien die vorübergehend zur Verfügung stehen (Fernleih- bzw. Buchblockmedien)
  - 5 bei Barcodes für Medien der Lernmittel (Schulen)

2. bis 8.: 7-stellige [Bibliotheks-Kennziffer](#)<sup>[8]</sup>

9. Ziffer: **Prüfziffer** nach [EAN](#) über 1. bis 8. Ziffer  
(Berechnung mit Modulo 10 mit Gewichtung von rechts nach links  
3131...)

z.B. "21140360**7**" im Dezimalsystem entspricht "69JGQN" im 32er-System.

## 1.2 Barcodezahl

**Aufbau der Barcodezahl im Dezimalsystem:**

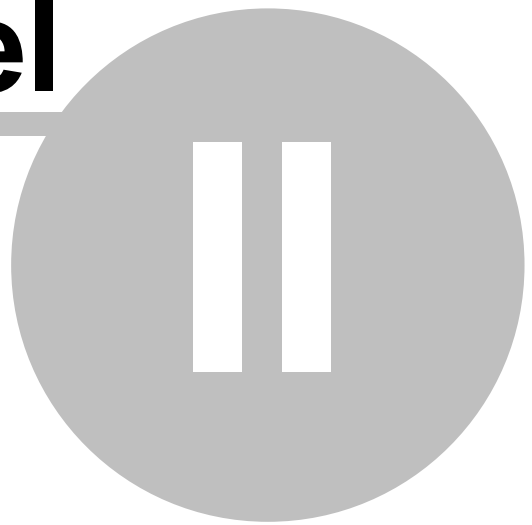
1. bis 8.: 8-stellige ID-Zahl des Medium/Lesers  
(Fortlaufende Nummer unabhängig von der Medien-Zugangsnummer/Lesernummer)

9. Ziffer: **Prüfziffer** nach EAN über 1. bis 8. Ziffer  
(Berechnung mit Modulo 10 mit Gewichtung von rechts nach links  
3131...)

z.B. "999999958" im Dezimalsystem entspricht "TPLIEM" im 32er-System.



# Kapitel



## 2 Bibliotheks-Kennziffer

### Bücherei mit einer Identifikationsnummer der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS-ID):

- 1. Ziffer "9"
- 2.-4. Ziffer 3 stellige Zahl, ermittelt aus den beiden Buchstaben der DBS-ID
- 5.-7. Ziffer die 3 Ziffern der DBS-ID

Die DBS-ID besteht aus 2 Buchstaben und 3 Ziffern. Die beiden Buchstaben werden hier in eine 3stellige Zahl mit führenden Nullen umgewandelt, gem. folgendem Schema: AA=001, AB=002, AC=003 ... ZY= 675, ZZ=676.

Beispiel: ZY432 => 9675432.

### Kath. Bücherei des Borromäusverein:

- 1. Ziffer "1"
- 2.-7. Ziffer 6 stellige Mitgliedsnummer beim Borromäusverein, z.B. 1140360

### Kath. Bücherei des St. Michaelsbund:

- 1.-2. Ziffer "20"
- 3.-7. Ziffer 7 stellige Mitgliedsnummer beim St. Michaelsbund ohne die führende "70", z.B. 2010360

### BVS-Anwender:

- 1.-2. Ziffer "21"
- 3.-7. Ziffer 5 stellige Kundennummer von bibservice/IBTC, z.B. 2100099 für KNr. 99

### Evang. Büchereien:

- 1. Ziffer "3"
- 2./3. Ziffer "01" Ev. Literaturportal/Einzelmitglieder  
"02" Bücherei der Landesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Büchereien Bayern  
"03" Bücherei des Landesverbandes Baden  
"04" Bücherei der Landeskirche Braunschweig  
"05" Bücherei der Fachstelle Hannover  
"06" Bücherei des Verbandes Hessen-Nassau  
"07" Bücherei des Verbandes Kurhessen-Waldeck  
"08" Bücherei des Nordelbischen Verbandes  
"09" Bücherei der Fachstelle Oldenburg  
"10" Bücherei der Landeskirche Pfalz  
"11" Bücherei der Fachstelle Düsseldorf  
"12" Bücherei des Verbandes Westfalen  
"13" Bücherei der Fachstelle Stuttgart
- 4.-7. Ziffer werden bei der Landeskirche Rheinland, Westfalen und Hannover von der jeweiligen Büchereifachstelle vergeben, bei allen anderen zentral vom Ev. Literaturportal in Göttingen.

### Bücherei der BZ Schleswig-Holstein:

- 1-4. Ziffer "4010"
- 5.-7. Ziffer 3 stellige Büchereinummer der Büchereizentrale z.B. 4010421

**Schulbücherei im Saarland:**

1-4. Ziffer "4011"  
5.-7. Ziffer 3 stellige Schulnummer z.B. 4011333

**Schulbücherei in Bayern:**

1-3. Ziffer "501"  
4.-7. Ziffer 4 stellige Schulnummer des Bayerischen Schulserver z.B. 5010124

**Schulbücherei in Hessen:**

1-3. Ziffer "502"  
4.-7. Ziffer 4 stellige Schulnummer z.B. 5023607

**Schulbücherei in Hamburg:**

1-3. Ziffer "503"  
4.-7. Ziffer 4 stellige Schulnummer z.B. 5035856

**Schulbücherei in Niedersachsen:**

1-2. Ziffer "51"  
3.-7. Ziffer 5 stellige Schulnummer z.B. 5136730

**Schulbücherei in Rheinland-Pfalz:**

1-2. Ziffer "52"  
3.-7. Ziffer 5 stellige Schulnummer z.B. 5262884

**Schulbücherei in Nordrhein-Westfalen:**

1. Ziffer "6"  
2.-7. Ziffer 6 stellige Schulnummer des LDS Düsseldorf, z.B. 6193458

**Schulbücherei in Schleswig-Holstein:**

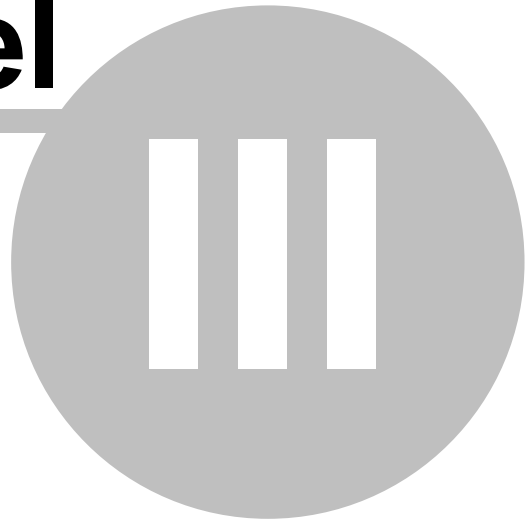
1. Ziffer "7"  
2.-7. Ziffer 6 stellige Schulnummer (=7 stellige Dienststellennummer ohne führende Null) z.B. 7707253

**Schulbücherei in Baden-Württemberg:**

1. Ziffer "8"  
2.-7. Ziffer 6 stellige Schulnummer (=8 stellige Dienststellennummer ohne führende 04) z.B. 8141872

Die Anfangs-Kennung 0 ist noch nicht vergeben bzw. reserviert.

# Kapitel



## 3 SBC MAB-Titel-Spezifikation

Es handelt sich hier um den ersten Entwurf für Version 3.0, d.h. Änderungen sind noch möglich.

MAB = das "Maschinelle Austauschformat für Bibliotheken"

### 3.1 Satzaufbau

Jeder Datensatz einer Austauschereinheit besteht aus folgenden beiden Abschnitten:

- [Satzkennung](#)<sup>[11]</sup>
- [Variable Datenfelder](#)<sup>[12]</sup>

Für jedes vorhandene Medium gibt es einen Datensatz.

Innerhalb des variablen Teiles eines Datensatzes ist die Reihenfolge der Felder nicht festgelegt. Es empfiehlt sich jedoch, die Felder innerhalb eines Datensatzes in aufsteigender Reihenfolge anzugeben.

**Beispiel:**

```
### 00001nM2.01000024      h
100 Ende, Michael
081 2000/0213
083 gelb
084 1140360|Kath. öffentl. Bücherei St. Jakobus, Haigerloch
085 00099901|Borromäusverein, Bonn|20001001|Quote
331 Momo oder Die seltsame Geschichte von den Zeitdieben.
335 Ein Märchen-Roman
359 Michael Ende
410 München
412 Heyne
425 1996
433 285 S.
544 Ende
700 K
700sFantastisches
700t11
750cEin Kind kämpft gegen eine geheime Organisation, die den
Menschen Zeit stiehlt.
```

**Das Feld 331 ist obligatorisch!**

#### 3.1.1 Satznummer

Jeder Datensatz beginnt mit der Satznummer. Die Satznummer besteht aus einer Folge von Datenelementen, beginnend mit der Satzposition 0; sie enthält allgemeine Verarbeitungsinformationen und Positionen, die Funktion und Inhalt des Datensatzes charakterisieren. Die Satznummer ist obligatorisch.

Die Datenelemente haben eine feste Länge und werden durch ihre Stellung innerhalb der Satznummer identifiziert. In der Formatbeschreibung werden die Datenelemente aufsteigend nach ihrer Zeichenposition beschrieben.

Die Besetzung der Datenelemente ist obligatorisch. Können zu einzelnen Datenelementen keine Angaben gemacht werden, so ist im allgemeinen Blank zu setzen, es sei denn, bezüglich des entsprechenden Datenelements wurde eine andere Regelung getroffen.

Die Länge der Satzkennung umfaßt für alle MAB-Formate einheitlich **24 Zeichen**.

#### Aufbau:

Position 0 - 4:	laufende Nummer; dezimal; rechtsbündig; führende Nullen
Position 5:	n (konstanter Wert)
Position 6 - 9:	M2.0 (konstanter Wert)
Position 10:	1 (konstanter Wert)
Position 11:	0 (konstanter Wert)
Position 12 - 16:	00024 (konstanter Wert)
Position 17-22:	6 Blanks (konstanter Wert)
Position 23:	h (konstanter Wert)

Ein Datensatz beginnt jeweils mit der Satzkennung. An die Stelle der Feldbezeichnung tritt die Zeichenfolge "###". Die Position 0 - 4 enthält die laufende Nummer des Datensatzes in der Austauschereinheit. Das Feldendezeichen besteht aus den beiden ASCII-Zeichen 13 und 10 bzw. CR LF.

#### Beispiel:

```
"### 00001nM2.01000024      h" + CRLF
```

### 3.1.2 Variable Datenfelder

Nach der Satzkennung folgen die Felder mit variabler Länge. Sie enthalten Steuerinformationen und bibliographische Elemente des Datensatzes.

Jedes Feld besteht aus:

- Feldnummer (3 Bytes)
- Indikator / Indicator (1 Byte)
- Daten (variable Länge)
- Feldendezeichen (2 Bytes)

Die Angabe der Feldnummer erfolgt dezimal, mit Ausnahme der Bestand- und Lokaldatenfelder. Diese beginnen mit einem Buchstaben gefolgt einer zweistelligen Zahl.

Der Indikator wird durch Blank oder Kleinbuchstaben hinter der Feldnummer dargestellt.

Jeder Datensatz wird mit dem Feldendezeichen, besteht aus den beiden ASCII-Zeichen 13 und 10 bzw. CR LF, abgeschlossen.

#### Beispiele:

```
"081 2000/0213" + CRLF
"083 gelb" + CRLF
"084 1140360|Kath. öffentl. Bücherei St. Jakobus, Haigerloch"
+ CRLF
"085 00099901|Borromäusverein, Bonn|20001001|Quote" + CRLF
"100 Ende, Michael" + CRLF
"331 Momo oder Die seltsame Geschichte von den Zeitdieben." +
CRLF
"335 Ein Märchen-Roman" + CRLF
"359 Michael Ende" + CRLF
"410 München" + CRLF
"412 Heyne" + CRLF
"425 1996" + CRLF
"433 285 S." + CRLF
```

```
"544 Ende" + CRLF
"700 K" + CRLF
"700sFantastisches" + CRLF
"700t11" + CRLF
"750cEin Kind kämpft gegen eine geheime Organisation, die den
Menschen Zeit stiehlt." + CRLF
```

Das Feld 331 ist obligatorisch!

### 3.1.3 Sonderzeichen

Zeichen von besonderer Bedeutung / Bibliotheksspezifische Funktionsbezeichnungen

#### Blank:

graphische Darstellung "\_"; Das Zeichen wird als Leerzeichen und als Indiaktor "blank / undefined" verwendet.

#### Nichtsortierzeichen:

graphische Darstellung "¬ ¬"; Beginn (NSB), Ende (NSE); Nichtsortierzeichen umschließen Zeichenfolgen, die bei der Sortierung übergangen werden.

Einige Systeme, wie BVS, verwenden zur Kennzeichnung von Zeichenfolgen, die bei der Sortierung übergangen werden sollen, als Anfangskennung das Nichtsortierzeichen "¬" und als Endekennung Blank "\_".

#### Teilfeldtrennzeichen:

graphische Darstellung "|"; Das Zeichen dient zur eindeutigen Abgrenzung von Feldinhalten variabler Felder.

#### Füllzeichen:

graphische Darstellung "|"; Das Zeichen füllt nicht benutzte Zeichenpositionen fester Felder.

### 3.1.4 Nichtsortierfolgen

Zeichen bzw. Zeichenfolgen, die bei der Sortierung nicht zu berücksichtigen sind, werden in Nichtsortierzeichen eingeschlossen. Nichtsortierzeichen werden paarig verwendet und an Anfang und Ende der zu übergangenen Zeichenfolge gesetzt.

Apostroph, Punkt und Bindestrich sind Bestandteil der zu übergangenen Zeichenfolge; voranstehende und/oder folgendes Blank ist dagegen kein Bestandteil der zu übergangenen Zeichen.

In der Dokumentation werden die Nichtsortierzeichen durch die Zeichen "¬ ¬" dargestellt.

#### Beispiele:

```
100b...: Keller, Hans-Jörg ¬[Hrsg.]¬
331_...: ¬XXIV.¬ [Vierundzwanzigster] Parteitag der KPdSU
331_...: ¬Die¬ Angst des Tormanns beim Elfmeter
331_...: ¬L'¬ écriture de l'histoire
331_...: ¬Al¬ Alamein
```

## 3.2 Feldübersicht

### 3.2.1 Segmente 0--

#### Segmente 0-- / Section "Control fields":

- 001-029 Identifikationsnummern, Datums- und Versionsangaben / Identification numbers, dates, versions
- 030-035 Allgemeine verarbeitungstechnische Angaben / General processing information
- 036-049 Allgemeine codierte Angaben / General encoded information
- 050-064 Veröffentlichungs- und Materialspezifische Angaben / Type of publication or material specific information
- 070-075 Anwenderspezifische Daten und Codes / Application specific data and codes

#### 3.2.1.1 001 (IDNummer)

**Feldnummer:** 001

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Identifikationsnummer des Datensatzes / identification number of the record

Das Feld enthält die eindeutige Identifikationsnummer innerhalb einer Austauschereinheit.

#### 3.2.1.2 002a (Erfassung)

**Feldnummer:** 002

**Indikator:** a

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Datum der Erfassung / date of the acquisition

Das Feld enthält das Datum, an dem der Datensatz erfaßt wurde. Das Datum bleibt unverändert, auch wenn der Datensatz korrigiert wird.

Das Feld ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTTHHMMSS.T

JJJJ steht für Jahr, MM für Monat, TT für Tag, HH für Stunden, MM Für Minuten, SS für sekunden und .T für die Zehntelsekunde.

Fehlende Angaben werden mit Nullen aufgefüllt. Die Angabe der Zeit kann an jeder beliebigen Stelle abgebrochen werden oder ganz entfallen.

#### 3.2.1.3 003 (Korrektur)

**Feldnummer:** 003

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein



**Inhalt:** Datum der letzten Korrektur / date of the last correction

Das Feld enthält das Datum, an dem der Datensatz zuletzt korrigiert wurde.

Das Feld ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTTHHMMSS.T

JJJJ steht für Jahr, MM für Monat, TT für Tag, HH für Stunden, MM Für Minuten, SS für sekunden und .T für die Zehntelsekunde.

Fehlende Angaben werden mit Nullen aufgefüllt. Die Angabe der Zeit kann an jeder beliebigen Stelle abgebrochen werden oder ganz entfallen.

#### 3.2.1.4 004 (Erstellung)

**Feldnummer:** 004

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Erstellungsdatum des Austauschsatzes / date of the preparation of the record

Das Feld enthält das Erstellungsdatum des Austauschsatzes, das in der Regel maschinell vergeben wird.

Das Feld ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTTHHMMSS.T

JJJJ steht für Jahr, MM für Monat, TT für Tag, HH für Stunden, MM Für Minuten, SS für sekunden und .T für die Zehntelsekunde.

Fehlende Angaben werden mit Nullen aufgefüllt. Die Angabe der Zeit kann an jeder beliebigen Stelle abgebrochen werden oder ganz entfallen.

#### 3.2.1.5 060 (Inhaltstyp)

**Feldnummer:** 060

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** RDA-Inhaltstyp

**1. Unterfeld:** \$a

Das Unterfeld \$a enthält den Inhaltstyp in Textform.

**2. Unterfeld:** \$b

Das Unterfeld \$b enthält den Inhaltstyp in codierter Form.

#### 3.2.1.6 061 (Medientyp)

**Feldnummer:** 061

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** RDA-Medientyp

**1. Unterfeld:** \$a

Das Unterfeld \$a enthält den Medientyp in Textform.

**2. Unterfeld: \$b**

Das Unterfeld \$b enthält den Medientyp in codierter Form.

**3.2.1.7 062 (Datenträgertyp)**

**Feldnummer:** 062

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** RDA-Datenträgertyp

**1. Unterfeld: \$a**

Das Unterfeld \$a enthält den Datenträgertyp in Textform.

**2. Unterfeld: \$b**

Das Unterfeld \$b enthält den Datenträgertyp in codierter Form.

**3.2.1.8 064 (Art des Inhalts)**

**Feldnummer:** 064

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** ja

**Inhalt:** Art des Inhalts

**1. Unterfeld: \$a**

Das Unterfeld \$a enthält den Art des Inhalts in Textform.

**Beispiele:**

\$a Comic

\$a Adressbuch

**3.2.1.9 070a (IDMerkmal)**

**Feldnummer:** 070

**Indikator:** a

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Kennzeichen der liefernden Institution

Das Feld enthält das Kennzeichen der liefernden Institution.

**Beispiele:**

ekz = [ekz.bibliotheksservice GmbH](#)

BV = [Borromäusverein](#)

AuxAmatLiv = Aux Amateurs de Livres

ITCasalini = Casalini

DLC = Library of Congress

GBV = Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz

DDB-DBL- = Deutsche Bibliothek Leipzig

### 3.2.2 Lokaldaten 076-088

Anwenderspezifische Angaben / Application specific information

#### 3.2.2.1 077(reserviert)

\* reserviert für spätere Erweiterungen \*

#### 3.2.2.2 078c (RechteAnnotation)

**Feldnummer:** 078

**Indikator:** c

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Verwendbarkeit und Rechteinhaber bzw. Quelle

Das Feld enthält Informationen zur Datenquelle sowie Verwendbarkeit der kurzen Inhaltsangabe bzw. der Katalogkartenannotation.

Das Feld hat eine variable Struktur, wobei die einzelnen Datenelemente und durch ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden und dem Trennzeichen "|" getrennt. Nicht zutreffende Angaben werden mit Blank besetzt. Das Aufführen von Trennzeichen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

1. Datenelement:

Das Datenelement enthält Angaben zur Verwendbarkeit (numerisch, einstellig):

0 bzw. keine Angabe = unbekannt, keine Weitergabe

1 = Verwendung durch die Bücherei gestattet, jedoch keine Weitergabe.

2 = Verwendung und kostenlose Weitergabe durch die Bücherei an andere Büchereien gestattet, z.B. über bibdata.

2. Datenelement:

Das Datenelement enthält ein Kürzel zum Rechteinhaber bzw. Quelle in Textform (max. 10 Zeichen).

Ist dieses Feld besetzt, so muss das Feld 750c (Annotation) ebenfalls besetzt sein.

**Beispiel:**

```
1|bv
2|owb
```

#### 3.2.2.3 078f (RechteRezension)

**Feldnummer:** 078

**Indikator:** f

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Verwendbarkeit und Rechteinhaber bzw. Quelle

Das Feld enthält Informationen zur Datenquelle sowie Verwendbarkeit der Rezension bzw. der bibliothekarischen Begutachtung.

Das Feld hat eine variable Struktur, wobei die einzelnen Datenelemente und durch

ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden und dem Trennzeichen "|" getrennt. Nicht zutreffende Angaben werden mit Blank besetzt. Das Aufführen von Trennzeichen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

1. Datenelement:

Das Datenelement enthält Angaben zur Verwendbarkeit (numerisch, einstellig):

0 bzw. keine Angabe = unbekannt, keine Weitergabe

1 = Verwendung durch die Bücherei gestattet, jedoch keine Weitergabe.

2 = Verwendung und kostenlose Weitergabe durch die Bücherei an andere Büchereien gestattet, z.B. über bibdata.

2. Datenelement:

Das Datenelement enthält ein Kürzel zum Rechteinhaber bzw. Quelle in Textform (max. 10 Zeichen).

Ist dieses Feld besetzt, so muss das Feld 750f (Rezension) ebenfalls besetzt sein.

**Beispiel:**

```
1|bv
2|owb
```

### 3.2.2.4 079 (Cover\*)

**Feldnummer:** 079

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** ja

**Inhalt:** Medien-Cover

Das Feld enthält Informationen zum Cover des Mediums im [JPG](#) -, [GIF](#) - oder [PNG](#) -Format, kodiert mit dem [xxencode](#) -Verfahren.

**Beispiel:**

```
079
hzxXzs++EGYN7FU++E2+++++++1zqk-1++U4-UQ4-EU5-kQ70EU81-EB1+g9
079
h1-YG2kwI5FcT5VoO5-kU70sb606g6lkQ81Qd91+IB1Eo5mQtDHUmD0snB19z
...
079 ZMvyRIJX8WavbfoQqeluGVOvEfALQgSd77ydc8KhXm4qrRbzqE++
079 +
```

### 3.2.2.5 081 (BNummer)

**Feldnummer:** 081

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Buchungsnummer / charging number

Das Feld enthält die Verbuchungsnummern eines Werkes.

Das Feld hat eine variable Struktur, wobei die einzelnen Datenelemente und durch ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden und dem Trennzeichen "|" getrennt. Nicht zutreffende Angaben werden mit Blank besetzt. Das Aufführen von Trennzeichen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

1. Datenelement:

Dieses Datenelement enthält die Zugangsnummer eines Werkes in einem der beiden Formate:

- <4stellige Jahreszahl>/<4stellige laufende Nummer>
- <8stellige laufende Nummer>

2. Datenelement:

Bei Zeitschriften Nummer der Ausgabe (2stellig, numerisch)

3. Datenelement:

Dieses Datenelement enthält die zusätzliche Identnummer zur Zugangsnummer eines Werkes (max.10 Zeichen, alphanumerische Zeichen)

4. Datenelement:

Barcodenummer eines Werkes. Es wird die Verwendung von Barcodes nach dem BAFO- bzw. SBC-Standards empfohlen, die an den Begrenzungszeichen \$ und % erkannt werden.

5. Datenelement:

Exemplarnummer. Dieses Datenelement enthält die Nummer des Exemplares, wenn es zu der Zugangsnummer im 1. Datenelement mehrere identische Exemplare gibt und der Datensatz für den Austausch von Medien im Rahmen der Fernleihe/Buchblocks verwendet wird.

6. Datenelement:

Eingangs-/Lieferdatum. Das Feld ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTTHHMMSS.T wobei JJJJ für Jahr, MM für Monat, TT für Tag, HH für Stunden, MM für Minuten, SS für Sekunden und .T für die Zehntelsekunde steht. Fehlende Angaben werden mit Nullen aufgefüllt. Die Angabe der Zeit kann an jeder beliebigen Stelle abgebrochen werden oder ganz entfallen.

7. Datenelement:

Datum der letzten Inventur. Das Feld ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTTHHMMSS.T wobei JJJJ für Jahr, MM für Monat, TT für Tag, HH für Stunden, MM für Minuten, SS für Sekunden und .T für die Zehntelsekunde steht. Fehlende Angaben werden mit Nullen aufgefüllt. Die Angabe der Zeit kann an jeder beliebigen Stelle abgebrochen werden oder ganz entfallen.

8. Datenelement:

Mitarbeiterkürzel (max. 2 Zeichen, alphanumerische Zeichen) des Mitarbeiters der das Medium erfasst bzw. die Daten zuletzt geändert hat.

**Beispiele:**

```
2000/0213| |$69JGQNTPLIEM%  
416|12|M45c|$69JGQNTPLIEM%  
416|12|M45c|$69JGQNTPLIEM%|5
```

**3.2.2.6 082 (Standort)**

**Feldnummer:** 082

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Standort / location

Das Feld enthält Angaben über den Standort eines Werkes, z.B. Kennzeichen, Name, Nummer für:

- Bereichsbibliothek
- Sonderstandort

- Standorthinweise

Das Feld ist max. 15 Zeichen lang und kann alphanumerische Zeichen enthalten.

**Beispiel:**

Magazin

### 3.2.2.7 082a (LOS)

**Feldnummer:** 082

**Indikator:** a

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** leserorientierte Aufstellung

Das Feld enthält Angaben über den Standort eines Werkes bei der leserorientierte Sachbuchaufstellung

Der Eintrag besteht aus einer Signatur-Bezeichnung (max. 50 Zeichen) sowie optional aus 2 ergänzenden Zusatzvermerken (jeweils max. 30 Zeichen), jeweils getrennt mit "; " (Semikolon blank).

**Beispiele:**

Computer  
Essen & Trinken; Dessert  
Haus & Garten; Recht; Baurecht

### 3.2.2.8 083 (Farbe)

**Feldnummer:** 083

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Farbe / color

Das Feld enthält Angaben über die Farbe des Rückenschildes.

Das Feld ist max.10 Zeichen lang und kann alphanumerische Zeichen enthalten.

**Beispiele:**

rot  
gelb  
orange  
weiß

### 3.2.2.9 084 (Besitzer)

**Feldnummer:** 084

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Eigentümer / proprietor

Das Feld enthält Angaben zum Eigentümer.

Das Feld hat eine variable Struktur, wobei die einzelnen Datenelemente und durch ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden und dem Trennzeichen "|" getrennt. Nicht zutreffende Angaben werden mit Blank besetzt. Das Aufführen von Trennzeichen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

1. Datenelement:

Bibliothekskennziffer. Das Datenelement enthält die bundesweite einmalige [Bibliothekskennziffer](#)<sup>[8]</sup> des Eigentümers.

2. Datenelement:

Das Datenelement enthält Angaben des Eigentümers in Textform (max. 50 Zeichen).

3. Datenelement:

Land (2 Zeichen nach DIN 23166).

4. Datenelement:

Wiederbeschaffungswert.

**Beispiele:**

1140360|Kath. öffentl. Bücherei St. Jakobus, Haigerloch|DE|EUR 25,78  
|Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main  
2010360

### 3.2.2.10 085 (Lieferant)

**Feldnummer:** 085

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Lieferant / vendor

Das Feld enthält Angaben zum Lieferanten, bei dem das Medium erworben wurde.

Das Feld hat eine variable Struktur, wobei die einzelnen Datenelemente und durch ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden und dem Trennzeichen "|" getrennt. Nicht zutreffende Angaben werden mit Blank besetzt. Das Aufführen von Trennzeichen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

1. Datenelement:

Lokale Kennziffer für den Lieferanten; 8stelligen Zahl (dezimal, führende Nullen)

2. Datenelement:

Bezeichnung des Lieferanten (variable Länge)

3. Datenelement:

Rechnungsdatum. Das Datenelement ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTT. JJJJ steht für Jahr, MM für Monat, TT für Tag.

4. Datenelement:

Das Datenelement enthält eine lokale Bemerkung (max. 25 Zeichen) zur Lieferung (z.B. Spende, Quote usw.).

5. Datenelement:

Land (2 Zeichen nach DIN 23166).

**Beispiele:**

00099901|Borromäusverein Bonn|20001001|Quote|DE  
00099926|Buchhandlung|20001011

**3.2.2.11 086 (Bemerkung)****Feldnummer:** 086**Indikator:** blank / undefined**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** Bemerkungen zu den titelbezogenen Lokaldaten

Das Feld enthält Bemerkungen zu den titel- und exemplarbezogenen Lokaldaten (z.B. Zustand des Werkes, Standorthinweise, Benutzungsbeschränkungen, Ausleihstatus).

Das Feld hat eine variable Struktur, wobei die einzelnen Datenelemente und durch ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden und dem Trennzeichen "|" getrennt. Nicht zutreffende Angaben werden mit Blank besetzt. Das Aufführen von Trennzeichen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

1. Datenelement:

Bemerkung in codierter Form.

2. Datenelement:

Dieses Datenelement wird nicht mehr verwendet.

3. Datenelement:

Das Datenelement enthält Angaben zur Medienkategorie.

**Beispiele:**

```
n||SL
pn
||SB
```

---

Im 1. Datenfeld sind folgende Bemerkung in codierter Form möglich (auch Mehrfachnennungen wenn sinnvoll):

b	Bilderbuch
g	Großdruckbuch
s	Schreibschriftbuch
f	Fremdsprachige Literatur
n	Präsenzexemplar (nicht entleihbar)
z	Zeitschriftenjahrgang
y	Einzelne Zeitschriftenausgabe
c	Hörspiel (MC, CD)
t	Hörbuch (MC, CD)
d	Musik-CD, Musik-DVD
h	Film (DVD)
l	Schallplatte (LP, Single)
e	Tonbänder und sonstige Tonträger
m	Noten
v	Video
p	Spiel
k	Computerprogramme (Diskette, CD-ROM, DVD)
o	Comic
r	Bilder, Poster
u	elektronische Resource
x	sonstige Materialien
i	Beilage vorhanden
q	Schnellkatalogisat

---



Im 3. Datenfeld sind folgende Medienkategorien in codierter Form möglich:

Printmedium

SL	Erwachsenenbuch
JB	Jugendbuch
KB	Kinderbuch
SB	Sachbuch
KS	Kindersachbuch

Non-Book-Medium:

SP	Spiel
ZS	Zeitschrift
TT	Tonträger
AV	audiovisuelles Medium
EM	elektronisches Medium
XX	sonstiges Non-Book-Medium

### 3.2.2.12 087 (Ausleihe)

**Feldnummer:** 087

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Ausleihdaten

Das Feld enthält Angaben über den Ausleihstatus

Das Feld hat eine variable Struktur, wobei die einzelnen Datenelemente und durch ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden und dem Trennzeichen "|" getrennt. Das Aufführen von Trennzeichen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

1. Datenelement:

Ausleihdatum. Das Datenelement ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTT. JJJJ steht für Jahr, MM für Monat, TT für Tag.

2. Datenelement:

Rückgabedatum. Das Datenelement ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTT. JJJJ steht für Jahr, MM für Monat, TT für Tag.

3. Datenelement:

Buchblocknummer bei festen Buchblocks (max. 15 Zeichen, alphanumerisch).

4. Datenelement:

Keine Ausleihe bis. Das Datenelement ist nach ISO 8601 strukturiert: JJJJMMTT. JJJJ steht für Jahr, MM für Monat, TT für Tag.

**Beispiele:**

20001001|20010531  
20001001|20010531|Fb 123

### 3.2.2.13 088 (AlterVerbind)

**Feldnummer:** 088

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Verbindliche Altersangabe

Das Feld enthält eine verbindliche Altersangabe, d.h. der Leser muss mind. dieses Alter haben um das Medium ausleihen zu dürfen.

**Beispiele:**

18  
16  
ab 18 J.

siehe auch: [Feld 700t](#)<sup>40)</sup>

### 3.2.3 Bandangaben 089-090

Segment Bandangaben / Section "Volume description"

#### 3.2.3.1 089 (Band)

**Feldnummer:** 089

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Bandangabe in Vorlageform / Volume in descriptive form

Das Feld gibt die Bandangaben mehrbändiger begrenzter Werke oder fortlaufender Sammelwerke an.

**Beispiele:**

Bd. 2  
2. Principat; Bd. 4 / hrsg. von Hildegard Temporini  
2. Principat; Bd. 16. Religion /hrsg. von Wolfgang Haase  
Grammatik; Schuljahr 5/6; Bd. 1

### 3.2.4 Personennamen 1--

Segment Personennamen / Section "Personal names"

#### 3.2.4.1 100 (Verfasser1)

**Feldnummer:** 100

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 1. Verfasser / 1st author

Das Feld enthält den 1. Verfasser in Ansetzungsform.

Als Verfasser werden die Personen bezeichnet, die allein oder gemeinschaftlich ein Werk oder Teile eines Werkes erarbeitet haben.

Verfasser werden in der Form

NAME, VORNAME <Ordnungshilfen>

angesetzt.

Die Ordnungshilfen sind zur Unterscheidung von uneindeutigen Namen hilfreich (z.B. "Paulus <Apostolus>", "Friedrich <Preußen, König, II.>").

### 3.2.4.2 100b (Person1)

**Feldnummer:** 100

**Indikator:** b

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 1. sonstige beteiligte Person / 1st person who participates in producing a work without being the author

Das Feld enthält die 1. sonstige Person in Ansetzungsform.

Sonst. Personen sind Personen, die ohne Verfasser zu sein, an einem Werk beteiligt sind, z.B. als Mitarbeiter, Herausgeber, Redakteure usw.

Als Verfasser werden die Personen bezeichnet, die allein oder gemeinschaftlich ein Werk oder Teile eines Werkes erarbeitet haben.

Sonstige Personen werden in der Form

NAME, VORNAME <Ordnungshilfen> -[Funktionsbezeichnung]-

angesetzt.

Die Ordnungshilfen sind zur Unterscheidung von uneindeutigen Namen hilfreich (z.B. "Paulus <Apostolus>", "Friedrich <Preußen, König, II.>").

Die [Funktionsbezeichnung](#)<sup>43)</sup> ergänzt den Namen durch seine Funktion innerhalb des Werkes.

### 3.2.4.3 104 (Verfasser2)

**Feldnummer:** 104

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 2. Verfasser / 2nd author

**siehe auch:** [Feld 100](#)<sup>24)</sup>

### 3.2.4.4 104b (Person2)

**Feldnummer:** 104

**Indikator:** b

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 2. sonstige beteiligte Person / 2nd person who participates in producing a work without being the author

**siehe auch:** [Feld 100b](#)<sup>25)</sup>

### 3.2.4.5 108 (Verfasser3)

**Feldnummer:** 108

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 3. Verfasser / 3rd author

**siehe auch:** [Feld 100](#) 

#### 3.2.4.6 108b (Person3)

**Feldnummer:** 108

**Indikator:** b

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 3. sonstige beteiligte Person / 3rd person who participates in producing a work without being the author

**siehe auch:** [Feld 100b](#) 

#### 3.2.4.7 112b-136b (Person4-10)

**Feldnummer:** 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136

**Indikator:** b

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 4. bis 10. sonstige beteiligte Person / more persons who participates in producing a work without being the author

**siehe auch:** [Feld 100b](#) 

### 3.2.5 Körperschaftsnamen 2--

Segment Körperschaftsnamen / Section "Corporate names"

#### 3.2.5.1 200 (Urheber1)

**Feldnummer:** 200

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 1. Urheber/Körperschaft / 1st corporate author/body

Das Feld enthält den Namen des 1. Urhebers in Ansetzungsform, max. 140 Zeichen.

Köperschaften, die als Abteilung der übergeordneten Körperschaft angesetzt werden, werden mit "\_/\_\_" (Blank, Schrägstrich, Blank) angeschlossen.

Zusätze zum Körperschaftsnamen werden als Ordnungshilfe in die Zeichen "\_<>" (Blank, spitze Klammern) gesetzt. Mehrere Bestandteile einer Ordnungshilfe werden durch ",\_" (Komma, Blank) getrennt. Ortsgebundene Körperschaften erhalten ihren Ortssitz als Ordnungshilfe. Mehrere Ortssitze in einer Ordnungshilfe werden durch ":\_;" (Semikolon, Blank) getrennt.

**Beispiele:**

Institut für Geschichtswissenschaft <Neudorf, Münster>  
Verein Deutscher Gießereifachleute / Bibliothek

## Deutsche Oper am Rhein &lt;Düsseldorf; Duisburg&gt;

**3.2.5.2 204 (Urheber2)****Feldnummer:** 204**Indikator:** blank / undefined**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** 2. Urheber/Körperschaft / 2nd corporate author/body**siehe auch:** [Feld 200](#)<sup>26</sup>**3.2.5.3 208 (Urheber3)****Feldnummer:** 208**Indikator:** blank / undefined**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** 3. Urheber/Körperschaft / 3rd corporate author/body**siehe auch:** [Feld 200](#)<sup>26</sup>**3.2.5.4 212-236 (Urheber4-10)****Feldnummer:** 212, 216, 220, 224, 228, 232, 236**Indikator:** blank / undefined**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** 4. bis 10. Urheber/Körperschaft / more corporate authors/bodys**siehe auch:** [Feld 200](#)<sup>26</sup>**3.2.6 Sachtitel 3--**

Segment Sachtitel / Section "Title"

**3.2.6.1 304 (EST)****Feldnummer:** 304**Indikator:** blank / undefined**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** Einheitssachtitel / Uniform title

Das Feld enthält den Sachtitel, der einheitlich für alle Ausgaben eines Werkes bestimmt wird.

Der Einheitssachtitel ist immer ein Sachtitel in Ansetzungsform. Als Einheitssachtitel kann auch ein Formalsachtitel verwendet werden.

Zur Unterscheidung verschiedensprachiger Ausgaben eines Werkes kann dem Einheitssachtitel als Ordnungshilfe eine Sprachbezeichnung hinzugefügt werden.

Zur Unterscheidung von Verfassungen von Gebietskörperschaften wird das Datum

der Verfassung in der Form JJJJ.MM.TT als Ordnungshilfe hinzugefügt.

Ordnungshilfen werden in "\_< >" (Blank, spitze Klammern) gesetzt. Innerhalb der spitzen Klammern werden die einzelnen Bestandteile durch ".\_" (Komma, Blank) getrennt, soweit nicht andere Bestimmungen gelten.

Weitere Ordnungsgruppen werden durch "\_/\_" (Blank, Schrägstrich, Blank) getrennt.

Der Einheitssachtitel wird nicht in "[ ]" eckige Klammern gesetzt.

**Beispiele:**

Vorlage...:	Der Nibelunge Not. [Text mittelhochdeutsch]
EST...:	Nibelungenlied
HST...:	-Der Nibelunge Not

Vorlage...:	Die Verfassung der Republik Francaise vom
27.10.1946	
EST...:	Verfassung <1946.10.27, dt.>
URHEBER	France
HST...:	-Der Verfassung der Republik Francaise

### 3.2.6.2 331 (HST)

**Feldnummer:** 331

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Hauptsachtitel in Vorlageform / in descriptive or hybrid form

**Dieses Feld ist obligatorisch!**

Das Feld enthält den Hauptsachtitel in Vorlageform oder Mischform.

Die Mischform enthält Ansetzungsformen in "[ ]" (z.B. -53- [Dreiundfünfzig]).

### 3.2.6.3 335 (ZusatzHST)

**Feldnummer:** 335

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Zusatz zum Hauptsachtitel / Remainder of title

Das Feld enthält einen oder mehrere Zusätze zum Hauptsachtitel, wie Erläuterungen, Erweiterungen oder Einschränkungen.

Mehrere Zusätze werden mit ".\_;" (Blank, Semikolon, Blank) abgetrennt.

**Beispiel:**

Hauptsachtitel..:	Grundlagen der Atomphysik
Zusatz zum HST...:	eine Einführung in das Studium der
Wellenmechanik	

#### 3.2.6.4 359 (VerVorlage)

**Feldnummer:** 359

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Verfasserangabe / Author statement (statement of responsibility)

Das Feld enthält die Angabe von Verfassern, Urhebern und sonstigen beteiligten Personen und Körperschaften, die sich auf den Hauptsachtitel oder die Parallelsachtitel beziehen.

Sind mehrere Personen oder Körperschaften mit gleicher Funktion und ohne verbindende Wendung genannt, so werden sie durch ";\_" (Blank, Semikolon, Blank) getrennt. Sind sie mit verschiedener Funktion und ohne verbindende Wendungen genannt, so werden sie durch ".\_" (Punkt, Blank) getrennt.

**Beispiele:**

von Wendy Cope. Mit Bildern von Sally Kindberg  
hrsg. von Dietmar Rost u. Joseph Machalke  
von Helmut Berding. Hrsg. von Hans-Ulrich Bach

#### 3.2.7 Veröffentlichungsvermerk, Umfang, Beigaben 400-437

Segment Veröffentlichungsvermerk, Umfang, Beigaben / Section "Publication note, extent, accompanying material"

##### 3.2.7.1 403 (Ausgabe)

**Feldnummer:** 403

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Ausgabebezeichnung / Edition statement in descriptive form

Das Feld enthält die Ausgabebezeichnung in Vorlageform (z.B. Auflage, Ausgabe, Zählung nach Tausenden, Nachdruck, Neudruck, Faksimile-Ausgabe) oder Ausgabebezeichnungen, die durch sachliche und/oder formale Aussagen erläutert sind (z.B. Ausgabe für Lehrer, wissenschaftliche Ausgabe).

Angaben (z.B. Beigaben, erläuternde Zusätze, sonstige beteiligte Personen oder Körperschaften), die mit der Ausgabebezeichnung in Verbindung stehen, werden als Teil der Ausgabebezeichnung angeführt.

Zusätzliche Angaben werden mit ",\_" (Komma, Blank) an die Ausgabebezeichnung angeschlossen.

Die Angabe sonstiger beteiligter Personen oder Körperschaften wird mit "\_/" (Blank, Schrägstrich, Blank) angeschlossen.

**Beispiele:**

3., durchges. Aufl.  
6. - 10. Tsd.  
2. Aufl., Stand: 21.12.93  
2., von Andreas Müller Neubearb. Aufl.  
5. Aufl. / unter Mitarb. von Th. Schmitt

**3.2.7.2 410 (Ort)****Feldnummer:** 410**Indikator:** blank / undefined**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** Erscheinungsort / Place(s) of publication, printing, etc.

Das Feld enthält den Erscheinungsort(en) des Verlegers, Druckers usw. oder die Angabe sonstiger Veröffentlichungs-, Vertriebs- oder Auslieferungsorte in Vorlageform.

Der Erscheinungsort wird mit Zusätzen, die einen Ortsteil oder die geographische Lage näher beschreiben, wiedergegeben.

Sind zwei Erscheinungsorte genannt, werden diese durch " ; " (Blank, Semikolon, Blank) getrennt.

Weggelassene Erscheinungsorte werden durch "[u.a.]" gekennzeichnet.

Bemerkungen und Ergänzungen werden in "[ ]" (eckige Klammern) eingeschlossen.

**Beispiele:**

Frankfurt am Main  
Olten ; Freiburg im Breisgau  
Heidelberg [u.a.]  
Neustadt/Saale  
Berlin-Charlottenburg

**3.2.7.3 412 (Verlag)****Feldnummer:** 412**Indikator:** blank / undefined**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** Verlag / Name of publisher, printer, etc.

Das Feld enthält den Namen des Verlages. Er wird in der Sprache und Form der Vorlage wiedergegeben; dabei entfallen alle zur Unterscheidung nicht erforderlichen Zusätze.

Enthält die Verlagsbezeichnung einen Familiennamen als Firmenträger, so genügt die Angabe dieses Familiennamens.

Angegebene Vornamen stehen mit "-" (Nichtsortierzeichen) dem Vornamen voran.

Weggelassene Namen werden durch "[u.a.]" gekennzeichnet.

Bemerkungen und Ergänzungen werden in "[ ]" (eckige Klammern) gesetzt.

Von mehreren Verlegern wird nur der typographisch hervorgehobene, sonst nur der zuerst genannte, angegeben.

**Beispiele:**

Deutscher Taschenbuch-Verlag<sup>o</sup> **Dt. Taschenbuch-Verl.**  
Alpha-Druck<sup>o</sup> **Alpha-Dr.**  
Wolfgang Schmidt-Verlag<sup>o</sup> **-W. Schmid**  
Böhlhaus Nachfolger<sup>o</sup> **Böhlau**



Verlag Klasing & Co. GmbH ° **Klasing**  
Econ-Verlag GmbH ° **Econ**

#### 3.2.7.4 425 (Jahr)

**Feldnummer:** 425

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Erscheinungsjahr / Year(s) of publication

Das Feld enthält die Angabe von Erscheinungsjahr oder Angaben, die ein fehlendes Erscheinungsjahr ersetzen (z.B. Copyright-Jahr, Druckjahr).

Das Erscheinungsjahr wird in arabischen Ziffern angegeben.

Bemerkungen und Ergänzungen werden in "[ ]" (eckige Klammern) gesetzt.

**Beispiele:**

1948  
c 1960  
[ca. 1960]  
o. J.

#### 3.2.7.5 433 (Umfang)

**Feldnummer:** 433

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Umfangsangabe / Extent of item

Das Feld enthält die Umfangsangabe. Sie besteht aus den der Vorlage zu entnehmenden Ziffern oder Buchstaben der Zählung (Seiten-, Spalten-, Blatzzählung, Stimmen (bei Partituren) oder entsprechende Angaben zu besonderen Materialien) und der Benennung "Seiten", "Blätter", "Spalten" o.ä. Es wird jeweils die letzte gezählte Seite angegeben.

Mehrere vorliegende Zählungen werden mit ",\_" (Komma, Blank) getrennt.

Die Benennung steht hinter der Zählung, es sei denn, die Zählung beginnt nicht mit 1 oder es werden Buchstaben verwendet. In diesen Fällen rückt die Benennung vor die Zählung. Fehlt in der Vorlage die Zählung, müssen für die Aufnahme bei einseitigem Druck die Blätter, bei beidseitigem Druck die Seiten gezählt werden; eine solche Zählung wird mit "[30] Bl." Oder "[200] S." wiedergegeben.

Bei Loseblatt-Ausgaben wird keine Zählung aufgeführt, an ihre Stelle tritt der Vermerk "Losebl.-Ausg." Bei Videos wird die Anzahl der Videokassetten, das System (z.B. VHS) sowie die Spieldauer angegeben. Bei Compactdiscs (CD) und Kassetten (MC) wird die Anzahl der Compactdiscs bzw. Kassetten angegeben. Bei Spielen wird die Anzahl der Spiele angegeben. Die Auflistung der aktuell vorhandenen Einzelteile erfolgt in Feld [750p](#)<sup>[41]</sup>.

Außerdem werden in diesem Feld spezifische Materialbenennungen angegeben.

Bemerkungen und Ergänzungen werden in "[ ]" (eckige Klammern) gesetzt.

**Beispiele:**

Bl. A - K, 90 S.  
[circa 100] S.  
XX S., S. 314-520  
50 S., 300 Sp., 15 Bl.  
5 Schallpl. in Kassette  
1 Kt. in 5 Teilen  
2 Kt. auf Vorder- u. Rückts.  
1 MC  
1 CD  
1 Videokassette VHS (ca. 50 Min.)

siehe auch: [Feld 750p](#)<sup>41</sup>

### 3.2.7.6 434 (Illustration)

**Feldnummer:** 434

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Illustrationsangabe; Technische Angaben zu Tonträgern / Illustration statement; Technical data of sound carriers

Das Feld enthält die Angabe von Illustrationen (z.B. Abbildungen, graphische Darstellungen, Karten, Notenbeispiele) und technische Angaben zu Tonträgern.

Mehrere Angaben werden mit ",\_" (Komma, Blank) getrennt.

Bemerkungen und Ergänzungen werden in "[ ]" (eckigen Klammern) gesetzt.

**Beispiele:**

Ill., graph. Darst., Kt.  
überwiegend Ill.  
zahlr. Ill. u. graph. Darst., Kt.  
Dolby  
45 UpM  
mono  
9,5 cm/s  
stereo

### 3.2.7.7 435 (Format)

**Feldnummer:** 435

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Formatangabe / Dimensions

Das Feld enthält Maßangaben zu Büchern, kartographischem Material und Tonträgern.

Zwei- und mehrdimensionale Maße werden mit "\_x\_" (Blank, Malzeichen, Blank) angegeben.

Mehrere Angaben werden mit ",\_" (Komma, Blank) getrennt.

**Beispiele:**

27 cm  
23 x 25 cm

90 x 50 cm, gefaltet  
Gesamtgr. 80 x 120 cm, je Teil 20 x 40 cm

### 3.2.7.8 437 (Begleitmaterial)

**Feldnummer:** 437

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Begleitmaterial / Statement of accompanying material

Das Feld enthält die Angabe von lose beigefügten Begleitmaterialien (z.B. Wörterverzeichnisse, Bildmaterial, Karten, Schallplatten, Mikrofiches, usw.).

Mehrere Angaben werden mit ",\_" (Komma, Blank) getrennt.

Bemerkungen und Ergänzungen werden in "[ ]" (eckigen Klammern) gesetzt.

**Beispiele:**

2 Schallpl.  
Lösungsh.  
Dt. u. engl. Zsfassung, 11 S.

## 3.2.8 Gesamttitelangaben 451-496

Gesamttitelangaben / Section "Series statements"

### 3.2.8.1 451 (Reihe)

**Feldnummer:** 451

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** 1. Gesamttitel (Serie/Reihe) / 1st series title in descriptive form

Das Feld enthält den 1. Gesamttitel einer Serie oder Reihe in Vorlageform.

Die Reihenbezeichnung ist meist auf der Katalogkarte oder im Buch selbst in Klammern angegeben.

Ansetzungsformen werden - eckig geklammert (" [ ]") - in unmittelbarem Anschluss an die Vorlageform eingefügt; die Vorlageform wird mit "↯ ↯" (Nichtsortierzeichen) versehen.

Verfasser und zu ergänzende Urheber werden mit "\_/\_\_" (Blank, Schrägstrich, Blank) angeschlossen.

Vor jeder Abteilung, Unterreihe oder fortlaufenden Beilage steht "\_:\_" (Blank, Doppelpunkt, Blank).

Die Bandangabe wird mit "\_:\_" (Blank, Semikolon, Blank) angeschlossen.

**Beispiele:**

Berichte der Planungsabteilung / VDI ; 22  
History and theory ; 1,1  
Wissenschaft und Gegenwart : jur. Reihe ; 3  
Kunst im ↯20.↯ [zwanzigsten] Jahrhundert; 3

### 3.2.9 Fußnoten 501-539

Segment Fußnoten / Section "Notes"

#### 3.2.9.1 501 (Fussnote)

**Feldnummer:** 501

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Fußnoten / General note, unstructured

Das Feld enthält ein Sammlung von nicht aufgegliederten Fußnoten. Insbesondere enthält das Feld Übersetzungshinweise.

Das Feld wird auch verwendet für Fußnoten, die nicht differenziert werden können.

Trennzeichen zwischen den einzelnen Angaben ist ". \_ ." (Punkt, Blank, Gedankenstrich, Blank).

**Beispiele:**

Aus dem Amerik. übers.  
Bis 9. Aufl. als Ullstein-Buch Nr. 32014. - Lizenzausgabe des  
Propyläen-Verl., Berlin  
Auf d. Rücken als Verf. genannt: Weismayer. - Auf d. Umschlag:  
Dexinger-Staudinger. - Wahle-Weismayer

#### 3.2.9.2 517 (Bibelstelle)

**Feldnummer:** 517

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Angaben zum Inhalt / Contents note

Das Feld enthält Verweise auf eine Bibelstelle. Mehrere Einträge sind mit "; " (Semikolon, Blank) abgetrennt.

Eine Bibelstelle hat folgende Form: Nummer des Buches (wenn es mehrere Bücher mit gleichen Namen gibt) + " " (Blank) + Name des Buches + " " (Blank) + Nummer des Kapitels (zweistellig) + "," (Koma) + Angabe der Verse (Vers-Vers.)

**Beispiele:**

1 Kor 15,3-7  
5 Mo 1,1-5; 6,1-25  
Mk 16,1-8; Mt 28,16-20; Lk 24,36-49; Joh 20,19-29

siehe auch: [Abkürzungen \(Bibelstellen\)](#)<sup>[44]</sup>

### 3.2.10 Standardnummern 540-589

Segment Standardnummern / Section "Standard numbers"

### 3.2.10.1 540n (ISN)

**Feldnummer:** 540

**Indikator:** n

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Internationale Standardbuchnummer / International Standard Book Number (ISBN) formally (technically) valid - oder - Internationale Standardnummer für Musikalien (ISMN) / International Standard Music Number (ISMN) formally (technically) valid - oder - Internationale Standardnummer für fortlaufende Sammelwerke / International Standard Serial Number (ISSN) formally (technically) valid - oder European Article Number (EAN)

Das Feld enthält die ISBN (formal richtig) oder die ISMN (formal richtig) oder die ISSN (formal richtig) oder die EAN (formal richtig).

Die ISBN wird eingeleitet durch die Zeichenfolge "ISBN", unabhängig vom verwendeten ISBN-Format. Ihre einzelnen Teile (Präfix, Gruppennummer, Verlagsnummer, Titelnummer und Prüfziffer) **sollten** durch Bindestriche voneinander getrennt **sein**.

Die ISMN wird eingeleitet durch die Zeichenfolge "ISMN". Ihre einzelnen Teile (Gruppennummer, Verlagsnummer, Titelnummer und Prüfziffer) **sollten** durch Bindestriche voneinander getrennt **sein**.

Die ISSN wird eingeleitet durch die Zeichenfolge "ISSN". Die beide Teile der ISSN werden durch Bindestriche voneinander getrennt.

Die EAN wird eingeleitet durch die Zeichenfolge "EAN".

**Beispiele:**

ISBN 3-87318-556-3  
ISBN 978-3-87318-556-2  
ISMN M-321-76546-7  
ISSN 0044-2909

### 3.2.10.2 540t (Einband)

**Feldnummer:** 540

**Indikator:** t

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Einbandart / type of binding

Das Feld enthält die Einbandart.

**Beispiele:**

Pp

### 3.2.10.3 540z (Preis)

**Feldnummer:** 540

**Indikator:** z

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Preisangabe / price

Das Feld enthält die Preisangabe.

**Beispiele:**

EUR 49.80

#### 3.2.10.4 544 (Signatur)

**Feldnummer:** 544

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Signatur / Local call number

Das Feld enthält die Signatur, d.h. alle Informationen die sich auf dem Rückenschild befinden, eines ausleihbaren Mediums.

**Hinweis:**

Bei der SKB-E setzt sie sich bei Sachbüchern aus der ersten Notation und den ersten fünf Buchstaben des Ordnungswortes zusammen. Bei Erzählender Literatur (SL, KO, KM) besteht sie nur aus den ersten fünf Buchstaben des Ordnungswortes. Bei Bilderbüchern (KK) bleibt das Feld Signatur leer. Das Ordnungswort ist bei Verfasserwerken der Name des ersten Verfassers.

Gibt es keine Verfasser oder mehr als 3 Verfasser, so ist das Ordnungswort der Hauptsachtitel; es handelt sich dann um ein Sachtitelwerk. Hierbei werden bestimmte und unbestimmte Artikel als nicht relevante Ordnungswörter nicht berücksichtigt.

Bei Biographien (Bi 2 bzw. Notationen der SKB-E die mit 0 enden) wird der Name des Biographierten als Ordnungswort genommen.

#### 3.2.10.5 551 (BestNr)

**Feldnummer:** 551

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Best.-Nr. / Publisher, production or order number

Das Feld enthält eine verlagsspezifische Nummer. Die Nummer wird ohne einleitende Wendung (z.B. Best.-Nr., Pl.-Nr., Prod.-Nr. etc) angegeben.

Die EAN (Europäische Artikel Nummer) wird einleitend mit "EAN" eingetragen; der UPC (Universal Product Code) mit "UPC", ASIN (Amazon Standard Identification Number) mit "ASIN".

Mehrere Nummern werden mit "; " (Semikolon, Blank) getrennt eingetragen.

**Beispiele:**

413989-1  
413989-4  
Teldec 9031-75859-2  
CDC 7 54493 2  
92003  
Vertigo 514 766-4  
EAN 4000127166418  
EAN 4000127166418; 413989-1

ASIN B0009JLV14

### 3.2.11 Herkunft (Quelle) 590-599

Segment Herkunft (Quelle) unselbständig erschienener Werke / Section "Source of works not separately published"

#### 3.2.11.1 599b (BSN)

**Feldnummer:** 599

**Indikator:** b

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Identifikationsnummer des Zentralkataloges (BSN)

Das Feld enthält die Identifikationsnummer des Werkes im gemeinsamen Zentralkatalog von Schleswig-Holstein.

**Beispiele:**

68114  
340484  
53904

**Anmerkung:** Dieses Feld des Datenformates Schleswig-Holstein ist nur für die Büchereien in Schleswig-Holstein relevant.

### 3.2.12 Erweiterungen

Segment Ausgabevermerk Elektronischer Ressourcen bzw. Kataloganreicherung

#### 3.2.12.1 655e (Kataloganreicherung)

**Feldnummer:** 655

**Indikator:** e

**Mehrfachnennung:** max. 5

**Inhalt:** Adresse für eine elektronische Ressource bzw. der Kataloganreicherung

**1. Unterfeld:** \$u

Das Unterfeld \$u enthält die elektronische Adresse für eine elektronische Ressource (Link) in Form der URL (Uniform Resource Locator, engl. "einheitlicher Ortsangeber für Ressourcen"), ein standardisiertes Adressierungsformat für Ressourcen in Computernetzwerken. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- 1) Protokolltyp ("http://" oder "file://"),
- 2) dem Namen des Server (z.B. "www.ibtc.de"), bei lokalen Dateien bleibt dieser Eintrag leer (""),
- 3) Trennzeichen "/" und
- 4) dem Namen der elektronischen Ressource inkl. dem absolutem Pfadnamen (z.B. "pub/sbc.pdf" bzw. "c:/dokumente/sbc.pdf") zusammen.

Protokolltyp:

http:// Verweis auf eine elektronische Ressource auf einem WWW-Server.

file:// Verweis auf eine lokale elektronische Ressource, in der Regel eine Datei.

Bei Verweisen auf eine lokale Datei werden immer absolute Pfadnamen (z.B.

c:/dokumente/sbc.pdf) und nicht relative Pfadnamen (z.B. ../dokumente/sbc.pdf) verwendet. Verzeichnisse werden mit dem normalen Schrägstrich "/" markiert, nicht wie bei DOS/Windows mit dem Backslash "\" (auch, wenn der lokale Rechner ein DOS/Windows-Rechner ist).

## 2. Unterfeld: \$3

Das Unterfeld \$3 enthält das Bezugswerk (max. 30 Zeichen), und zwar aus dieser Auswahl:

- Volltext
- Cover
- Trailer
- Blick ins Buch
- Hörbeispiel
- Inhaltsverzeichnis
- Abstract
- Rezension
- Illustration
- Begleitmaterial
- Textauszug
- Verlagsinformation
- Klappentext
- Spielanleitung
- eBook (Link zum Download des eBook)
- tiptoi (Link zum Download der zum Medium notwendigen Audiodatei)
- weitere Informationen

### Beispiele:

\$uhttp://www.ibtc.de/pub/sbc.pdf\$3Volltext  
 \$ufile:///c:/dokumente/sbc.pdf\$3Volltext

### Anmerkungen:

- Bei Volltext sollte im [Hauptsachtitel in Vorlageform \(331\)](#)<sup>[28]</sup> am Ende "[Elektronische Ressource]" stehen.
- Bei nicht lokalen elektronischen Ressourcen empfiehlt sich das Sichtungsdatum in die [Fußnote \(501\)](#)<sup>[34]</sup> einzutragen: "Gesehen am: xx.xx.xxx".

### 3.2.12.2 678 (Zielgruppe)

**Feldnummer:** 678

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** ja

**Inhalt:** Zielgruppe

#### 1. Unterfeld: \$a

Das Unterfeld \$a enthält die Zielgruppe in Textform.

### Beispiele:

\$a Schüler  
 \$a Vorschulkind



### 3.2.13 Sacherschließung 7--

Segment Sacherschließung / Section "Subject indexing"

#### 3.2.13.1 700 (Notation)

**Feldnummer:** 700

**Indikator:** blank / undefined

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Notation / Notation of a classification system

Das Feld enthält die Notation/Systematik des Mediums. Mehrere Einträge werden mit ";\_" (Semikolon, Blank) abgetrennt.

Das Feld hat eine variable Struktur, wobei die einzelnen Datenelemente und durch ihre Stellung innerhalb des Feldes identifiziert werden und dem Trennzeichen "|" getrennt. Nicht zutreffende Angaben werden mit Blank besetzt. Das Aufführen von Trennzeichen nach der letzten anzugebenden Information ist nicht erforderlich.

##### 1. Datenelement:

Das Datenelement enthält die Notation

##### 2. Datenelement:

Die Kennziffer des Klassifikationssystems (numerisch):

- 0: eigene Systematik
- 1: SKB/SKB-E - Systematik der Kath. öffentl. Büchereien
- 2: SKB
- 3: SKB-E
- 4: SEB - Systematik der Ev. öffentl. Büchereien
- 5: ASB - Systematik der öffentlichen Büchereien
- 6: KAB - Klassifikation für Allgemein-Bibliotheken
- 7: SfB - Systematik in Schleswig-Holstein
- 8: SSD - Systematik der Stadtbibliothek Duisburg
- 9: ÖSÖB - Österreich. Systematik für öffentl. Büchereien
- 10: ESSB - Einheitssystematik für Südtiroler Bibliotheken
- 11: RVK - Regensburger Verbundklassifikation

##### **Beispiele:**

SL  
 Bi 2 - Meier, Hans  
 Pr 2.1  
 Li 3.30-Camus, Albert / Li 3.330-Camus, Albert|1  
 Na 7.3 54|1  
 Na 7.3 1|1

##### **Anmerkung:**

Bei Datenlieferung des Borromäusverein beim Import beachten bzw. Kennziffer 1 im 2. Datenelement:

- SKB: alles ab dem Spatium bzw. dem Querstrich (bei Biographien) löschen.
- SKB-E: nur das Spatium bzw. alles bis zum Querstrich (bei Biographien) löschen.

Li 3.30-Camus, Albert / Li 3.330-Camus, Albert|1 → **SKB:** Li 3.30 -  
 Camus, Albert **SKB-E:** Li 3.330 - Camus, Albert  
 Na 7.3 54|1 → **SKB:** Na 7.3 **SKB-E:** Na 7.354  
 Na 7.3 1|1 → **SKB:** Na 7.3 **SKB-E:** Na 7.31

**3.2.13.2 700s (IK)****Feldnummer:** 700**Indikator:** s**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** Interessenkreis

Das Feld enthält einen Interessenkreis oder mehrere Interessenkreise, die mit ";\_" (Semikolon, Blank) abgetrennt sind.

**Beispiele:**

Krimi  
Großdruck

**3.2.13.3 700t (Alter)****Feldnummer:** 700**Indikator:** t**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** Altersangabe

Das Feld enthält die unverbindliche Altersangabe bei Kinder- und Jugendliteratur.

**Beispiele:**

18  
ab 16  
ab 18 J.

**siehe auch:** [Feld 088](#)<sup>[23]</sup>**3.2.13.4 710 (Schlagwort)****Feldnummer:** 710**Indikator:** blank / undefined**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** Schlagwort / Subject headings

Das Feld enthält ein einzelnes Schlagwort oder Schlagwörter, die mit ";\_" (Semikolon, Blank) abgetrennt sind.

**Beispiele:**

Münster <Westf.>; Religion  
Stahlhochbau; Norm  
Weihnachten

**3.2.13.5 750c (Annotation)****Feldnummer:** 750**Indikator:** c**Mehrfachnennung:** nein**Inhalt:** Kurzannotation / Note; Annotation

Das Feld enthält eine kurze Inhaltsangabe bzw. die Katalogkartenannotation.

**Beispiel:**

Ein von den Russen manipulierter Asteroid befindet sich auf Kollisionskurs mit den USA. Nur wenige Tage bleiben einem Spezialisten-Team, um die tödliche Gefahr abzuwenden.

**3.2.13.6 750f (Rezension)**

**Feldnummer:** 750

**Indikator:** f

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Rezension / Review

Das Feld enthält die Rezension bzw. bibliothekarische Begutachtung.

**Beispiel:**

Ein Gruppe internationaler Weltraumspezialisten, unter ihnen der britische Astronom Dr. Webb, soll im Auftrag des CIA einen Asteroiden mit dem Codenamen "Nemesis" aufspüren, der von den Russen auf Kollisionskurs mit dem USA gebracht worden ist. Den Spezialisten bleiben zur Lokalisierung des manipulierten Himmelskörpers nur 5 Tage. Nach Ablauf dieser Frist droht das Pentagon dem Kreml mit dem atomaren erstschlag. In einem verschundenen, 400 Jahre alten Manuskript eines Mönchs namens Vincenzo, der wegen seines astronomischen Weltbildes von der Inquisition verfolgt wurde, findet Webb Hinweise auf den aus der Bahn geratenen Riesen-Asteroiden. Auf seiner Jagd nach Nemesis deckt er ein gefährliches Komplott führender Militärs im Pentagon auf.

Ein äußerst spannender Science-Thriller aus der Feder des international bekannten Asteroidenforschers Bill Napier. Breite Empfehlung.

**3.2.13.7 750p (InhaltSpiel)**

**Feldnummer:** 750

**Indikator:** p

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Inhaltsübersicht bei Spielen / Contents of games

Das Feld enthält die Übersicht der tatsächlich vorhandenen Einzelteile eines Spieles mit Anmerkungen über verlorene Teile usw.

**Beispiele:**

1 Anleitung, 1 Würfel, 1 Spielbrett, 4 Spielkegel

**siehe auch:** [Feld 433](#)<sup>31</sup>

**3.2.13.8 751c (VerfAnnotation)**

**Feldnummer:** 751

**Indikator:** c

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Verfasser der Annotation

Das Feld enthält den Verfasser der kurzen Inhaltsangabe bzw. der Katalogkartenannotation.

Ist dieses Feld besetzt, so muss das Feld 750c (Annotation) ebenfalls besetzt sein.

**Beispiel:**

mm  
Max Mustermann

### 3.2.13.9 751f (Rezendent)

**Feldnummer:** 751

**Indikator:** f

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Rezendent

Das Feld enthält den Rezendenten der Rezension bzw. der bibliothekarischen Begutachtung.

Ist dieses Feld besetzt, so muss das Feld 750f (Rezension) ebenfalls besetzt sein.

**Beispiel:**

mm  
Max Mustermann

### 3.2.13.10760 (Eignung)

**Feldnummer:** 760

**Indikator:** [blank](#) / [undefined](#)

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Eignungskennzeichen / qualification

Folgende Feldinhalte sind möglich:

- Blank
- \*                   auch für Jugendliche ab 15 Jahren
- \*\*                   fordert fachliche oder literarische Vorbildung
- \*\*\*                  Kann wegen der Thematik oder der Art der Darstellung  
Anstoß erregen (möglicherweise schockierender Inhalt)
- \*\*\*\*                 fordert kritische Leser

**Anmerkung:** [Der Borromäusverein liefert mittlerweile nur noch "\\*\\*\\*" oder "\\*\\*\\*\\*"](#).

### 3.2.13.11761 (Einsatzvermerk)

**Feldnummer:** 761

**Indikator:** [blank](#) / [undefined](#)

**Mehrfachnennung:** nein

**Inhalt:** Einsatzvermerk

Das Feld enthält Anmerkungen zum Einsatz in einer Bücherei bzw. Empfehlungen für oder gegen eine Anschaffung.

**Beispiel:**

Nicht nur für Schulbibliotheken empfohlen.  
Ein Buch, das allen Büchereien nachdrücklich empfohlen werden kann.  
Überall durchweg empfehlenswert für etwas geduldigere Leserinnen,  
auch in Krankenhausbüchereien.

### 3.3 Normlisten

#### 3.3.1 Funktionsbezeichnung (Personen)

Die Funktionsbezeichnung ergänzt den Namen der sonstigen Personen (Feld [100b](#) <sup>[24]</sup> usw.) durch seine Funktion innerhalb des Werkes. Folgende Funktionsbezeichnungen sind erlaubt:

- Adressat
- Angebl. Verf.
- Ausf.
  
- Bearb.
- Begr.
- Beitrag
- Bilder
  
- Choreogr.
  
- Darst.
- Dir.
- Drehb.
- Drehbuch
  
- Einf.
- Erl.
- Erzähler
- Forts.
- Foto
- Fotogr.
  
- Gefeierte Person
- Graphik
  
- Hrsg. d. Reihe
- Hrsg.
- Hörspielbearb.
  
- Idee
- Ill.
- Inszenierung
- Interpret
- Interviewer
  
- Kad.
- Kamera
- Kartograph
- Komment.

- Komp.
- Korresp.
  
- Mitarb.
- Mitverf.
- Mitw.
- Moderator
- Musik
- Musik. Bearb.
- Mutmaßl. Verf.
  
- Nachf.
- Nachr.
- Nachtr.
- Nachw.
- Neubearb.
  
- Prod.
  
- Realisation
- Red.
- Regie
- Reporter
  
- Sammler
- **Sonst.**
- Sprecher
- Stecher
- Sänger
  
- Text
- Tänzer
  
- Verl.
- Vorl.
- Vorr.
- Vorw.
  
- Zeichner
  
- Übers.

Bei Verfassern (Feld [100](#)<sup>24</sup> usw.) ist die Funktionsbezeichnung **Verf.** optional.

### 3.3.2 Abkürzungen (Bibelstellen)

Abkürzungen biblischer Bücher nach den [Loccumer Richtlinien](#):

#### Das Alte Testament - Geschichtsbücher:

- Genesis (Im Anfang, Bereschit, 1. Buch Mose): **Gen**
- Exodus (Namen, Schmot, 2. Buch Mose): **Ex**
- Levitikus (Er Rief, Wajikra, 3. Buch Mose): **Lev**
- Numeri (In der Wüste, Bamidbar, 4. Buch Mose, Arithmoi): **Num**
- Deuteronomium (Reden, Devarim, 5. Buch Mose): **Dtn**
- Das Buch Josua (Jehoschua, Jesus Sohn des Nave): **Jos**
- Das Buch der Richter: **Ri**

- Das Buch Rut (Ruth): **Rut**
- Das 1. Buch Samuel (Schmuel, 1. Buch der Königreiche): **1 Sam**
- Das 2. Buch Samuel (Schmuel, 2. Buch der Königreiche): **2 Sam**
- Das 1. Buch der Könige (3. Buch der Königreiche): **1 Kön**
- Das 2. Buch der Könige (4. Buch der Königreiche): **2 Kön**
- Das 1. Buch der Chronik (Begebenheiten der Tage, 1. Buch der Auslassungen): **1 Chr**
- Das 2. Buch der Chronik (Begebenheiten der Tage, 2. Buch der Auslassungen): **2 Chr**
- Das 1. Buch Esra (nur in der orthod. Bibel, in der Lateinischen Bibel im Anhang, auch als 3. Buch Esra bekannt): **1 Esr**
- Das Buch Esra (auch als 1. Buch Esra oder 2. Buch Esra bekannt): **Esra**
- Das Buch Nehemia (auch als 2. Buch Esra bekannt): **Neh**
- Das Buch Tobit (Tobias; nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **Tob**
- Das Buch Judit (nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **Jdt**
- Das Buch Ester (Esther; Teile des Buches nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **Est**
- Das 1. Buch der Makkabäer (nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **1 Makk**
- Das 2. Buch der Makkabäer (nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **2 Makk**
- Das 3. Buch der Makkabäer (nur in der orthod. Bibel): **3 Makk**
- Das 4. Buch der Makkabäer (nur als Anhang in der orthod. Bibel): **4 Makk**

#### Das Alte Testament - Lehrbücher und Psalmen:

- Das Buch Ijob (Hiob, Job, ein kleiner Teil des Buches nur in der orthod. Bibel): **Ijob**
- Die Psalmen (davon Psalm 151 nur in der orthod. Bibel, in der Lateinischen Bibel im Anhang): **Ps**
- Das Buch der Sprichwörter (Sprüche Salomos): **Spr**
- Das Buch Kohelet (Ekklesiastes, Prediger Salomo, Versammler): **Koh**
- Das Hohelied (Lied der Lieder, Hohelied Salomos): **Hld**
- Das Buch der Weisheit (Weisheit Salomos; nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **Weish**
- Das Buch Jesus Sirach (Weisheit Sirachs, Ekklesiastikus; nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **Sir**
- Das Gebet des Manasse (nur in den Apokryphen der Lutherbibel, im Anhang der lateinischen Bibel, und in manchen orthod. Bibeln): **GebMan**
- Die Klagelieder des Jeremia (im katholischen Kanon nach Jeremia): **Klgl**

#### Das Alte Testament - Propheten:

- Das Buch Jesaja (Jeschajahu, Isaias, Esaias): **Jes**
- Das Buch Jeremia (Jirmejahu, Jeremias): **Jer**
- Die Klagelieder Jeremias (Wehe, im evangelischen Kanon bei den Lehrbüchern): **Klgl**
- Das Buch Baruch (nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **Bar**
- Der Brief des Jeremia (oft auch als letztes Kapitel des Buches Baruch): **BrJer**
- Das Buch Ezechiel (Jecheskel, Jezekiel, Hesekiel): **Ez**
- Das Buch Daniel (Teile des Buches nur in der röm.-kath. und orthod. Bibel): **Dan**
- Das 3. Buch Esra (nur in manchen orthod. Bibeln, in der Lateinischen Bibel im Anhang, auch als 2. Buch Esra oder 4. Buch Esra bekannt): **3 Esr**

#### Das Alte Testament - Die Zwölf (kleinen Propheten):

- Das Buch Hosea (Hoschea, Osee): **Hos**
- Das Buch Joël: **Joël**
- Das Buch Amos: **Am**

- Das Buch Obadja (Obdias): **Obd**
- Das Buch Jona (Jonas): **Jona**
- Das Buch Micha (Michäas): **Mi**
- Das Buch Nahum (Nachum, Naoum): **Nah**
- Das Buch Habakuk (Chabakkuk, Ambakoum): **Hab**
- Das Buch Zefanja (Zephanja, Sophonias): **Zef**
- Das Buch Haggai (Chaggai, Aggäus): **Hag**
- Das Buch Sacharja (Secharja, Zacharias): **Sach**
- Das Buch Maleachi (Malachi, Malachias): **Mal**

Diese werden im Judentum zu einem Buch zusammengefasst und Das Buch der Zwölf genannt.

#### **Das Neue Testament - Die Evangelien:**

- Das Evangelium nach Matthäus: **Mt**
- Das Evangelium nach Markus: **Mk**
- Das Evangelium nach Lukas: **Lk**
- Das Evangelium nach Johannes: **Joh**

#### **Das Neue Testament - Die Apostolischen Schriften - Geschichtsbuch:**

- Die Apostelgeschichte des Lukas: **Apg**

#### **Das Neue Testament - Die Apostolischen Schriften - Die sogenannte Paulusbriefe:**

- Der Brief an die Römer: **Röm**
- Der 1. Brief an die Korinther: **1 Kor**
- Der 2. Brief an die Korinther: **2 Kor**
- Der Brief an die Galater: **Gal**
- Der Brief an die Epheser: **Eph**
- Der Brief an die Philipper: **Phil**
- Der Brief an die Kolosser: **Kol**
- Der 1. Brief an die Thessalonicher: **1 Thess**
- Der 2. Brief an die Thessalonicher: **2 Thess**
- Der 1. Brief an Timotheus: **1 Tim**
- Der 2. Brief an Timotheus: **2 Tim**
- Der Brief an Titus: **Tit**
- Der Brief an Philemon: **Phlm**

#### **Das Neue Testament - Die Apostolischen Schriften - Die katholischen (d.h. allgemeinen) Briefe:**

- Der Brief an die Hebräer: **Hebr**
- Der Brief des Jakobus: **Jak**
- Der 1. Brief des Petrus: **1 Petr**
- Der 2. Brief des Petrus (nicht in der syrischen Bibel): **2 Petr**
- Der 1. Brief des Johannes: **1 Joh**
- Der 2. Brief des Johannes (nicht in der syrischen Bibel): **2 Joh**
- Der 3. Brief des Johannes (nicht in der syrischen Bibel): **3 Joh**
- Der Brief des Judas (nicht in der syrischen Bibel): **Jud**

#### **Das Neue Testament - Die Apostolischen Schriften - Apokalyptische Literatur:**

- Die Offenbarung des Johannes: **Offb**



**Abkürzungen alphabetisch:**

Am:	Amos (Buch)
Apg:	Apostelgeschichte
Apk*:	siehe Offb
Bar:	Baruch
BrJer:	Brief des Jeremia
1 Chr:	1. Buch der Chronik
2 Chr:	2. Buch der Chronik
Dan:	Daniel (Buch)
Dtn:	Deuteronomium = 5. Buch Mose
Eph:	Epheserbrief
Esra:	Buch Esra
1 Esr:	1. Buch Esra
2 Esr:	2. Buch Esra
3 Esr:	3. Buch Esra
4 Esr:	4. Buch Esra
Est:	Buch Ester
Ex:	Exodus = 2. Buch Mose
Ez:	Ezechiel
Gal:	Galaterbrief
GebMan:	Gebet des Manasse
Gen:	Genesis = 1. Buch Mose
Hab:	Habakuk
Hag:	Haggai
Hebr:	Hebräerbrief
Hiob*:	siehe Ijob
Hld:	Hoheslied
Hos:	Hosea
Ijob:	Ijob
Lev:	Levitikus = 3. Buch Mose
Jak:	Jakobusbrief
Jdt:	Buch Judit
Jer:	Jeremia (Buch)
Jes:	Jesaja
Joël:	Buch Joël
1 Joh:	1. Johannesbrief
2 Joh:	2. Johannesbrief
3 Joh:	3. Johannesbrief
Joh:	Johannesevangelium
Jona:	Jona (Buch)
Jos:	Josua (Buch)
Jud:	Judasbrief
Klgl:	Klagelieder Jeremias
Koh:	Kohelet
Kol:	Kolossierbrief
1 Kön:	1. Buch der Könige
2 Kön:	2. Buch der Könige
1 Kor:	1. Korintherbrief
2 Kor:	2. Korintherbrief
Laod:	Laodizäerbrief

Lev:	Levitikus
Lk:	Lukasevangelium
1 Makk:	1. Makkabäerbuch
2 Makk:	2. Makkabäerbuch
3 Makk:	3. Makkabäerbuch
4 Makk:	4. Makkabäerbuch
Mal:	Maleachi
Mi:	Micha (Buch)
Mk:	Markusevangelium
Mt:	Matthäusevangelium
Nah:	Nahum
Neh:	Buch Nehemia
Num:	Numeri = 4. Buch Mose
Obd:	Obadja
Off*:	siehe Offb
Offb:	Offenbarung des Johannes
1 Petr:	1. Petrusbrief
2 Petr:	2. Petrusbrief
Ps:	Buch der Psalmen
Phil:	Philipperbrief
Phlm:	Philemonbrief
Ri:	Buch der Richter
Röm:	Römerbrief
Rut:	Buch Rut
Sach:	Sacharja (Buch)
1 Sam:	1. Buch Samuel
2 Sam:	2. Buch Samuel
Sir:	Jesus Sirach
Spr:	Buch der Sprichwörter
1 Thess:	1. Thessalonicherbrief
2 Thess:	2. Thessalonicherbrief
1 Tim:	1. Timotheusbrief
2 Tim:	2. Timotheusbrief
Tit:	Titusbrief
Tob:	Buch Tobit
Weish:	Buch der Weisheit
Zef:	Zefanja

\* früher verwendete Abkürzung.

**Kapitel**

**IV**

## 4 Datenträger-Spezifikation (Katalogisate)

Eine Überarbeitung für Version 3.0 steht noch bevor.

Spezifikation für einem Datenträger zur Unterstützung der [Katalogisierung](#), ohne die vorhandenen Daten lokal installieren zu müssen.

- Es können mehrere Datenpools vorhanden sein.
- Es gibt eine Datei namens [POOL.INI](#)<sup>[51]</sup>, die Informationen zu den Datenpools enthält.
- Es gibt eine Datei namens [POOL.DBF](#)<sup>[51]</sup> und POOL.NTX, die Informationen zu den Datenpools enthalten.
- Die Dateien POOL.INI, POOL.DBF, POOL.NTX befinden sich im [Root-Verzeichnis](#) des Datenträgers.
- Die Datenpools können in verschiedenen Verzeichnissen auf dem Datenträger im [Joliet-Format](#) liegen.
- Zu den Mediendaten können [Buchcovers](#)<sup>[52]</sup> mitgeliefert werden.

Für die Datenpools gilt jeweils:

- Jeder Datenpool enthält eine Datei mit den Mediendaten im *MAB-Format* und hat in der Regel die Endung *\*.MAB*<sup>[50]</sup>.
- Zu jedem Datenpool gibt es eine entsprechende Datei mit Endung *\*.DBF*<sup>[51]</sup>, für die Indexsuche bei der Katalogisierung.
- Zu jedem Datenpool gibt es eine entsprechende Datei mit Endung *\*.CDX*, für die Indexsuche bei der Katalogisierung.

Beispiel-Struktur:

```
pool.ini
pool.dbf
pool.cdx
daten\frb\frb.mab
daten\frb\frb.dbf
daten\frb\frb.cdx
daten\test\pc2.mab
daten\test\pc2.dbf
daten\test\pc2.cdx
cover\cover.dbf
cover\cover.fpt
cover\cover.cdx
```

Als Datenträger sind möglich:

- [CD-ROM](#) (Compact Disc-Read Only Memory), gepresste CD, Norm ISO 9660, "[Yellow-Book](#)"
- [CD-R](#) (Compact Disk Recordable), einmalbeschreibbare CD, Norm ISO/IEC 13346, "[Red-Book](#)"
- [CD-RW](#) (Compact Disk-Rewritable), mehrfachbeschreibbare CD, Norm ISO/IEC 13346, "Red-Book"
- [DVD-ROM](#) (Digital Versatile Disk), gepresste 4.4 GB DVD, "DVD-5"
- DVD-ROM (Digital Versatile Disk), gepresste 8.5 GB DVD, "DVD-9"

### 4.1 Die MAB-Datei

Der Aufbau der MAB-Datei entspricht der [MAB-Titel-Spezifikation](#)<sup>[11]</sup>.

In der Satzkennung des MAB-Formates ist die Datensatznummer 5stellig. Bei sehr großen Datenpools können jedoch mehr als 99.999 Datensätze vorhanden sein. Um die Vorgaben der MAB-Satzkennung einzuhalten wird bei großen Datenpools

folgendes Verfahren angewendet:

- Wird die Datensatznummer 99.999 überschritten, so beginnt die laufende Datensatznummer in der [Satzkennung](#)<sup>[11]</sup> mit 0 (... 99.998, 99.999, 0, 1, 2 ...)

## 4.2 Die DBF- und CDX-Datei

### DBF-Datei für den einzelnen Pool:

Es handelt sich hier um eine Datei im [FoxPro](#)-Format mit folgenden Feldinhalten:

Name	Typ	Länge	Beschreibung
ISBN	C	13	Kennnummer (ISBN/ISMN/ISSN/EAN) des Datensatzes
HEADE R POSITION N	C	24	<a href="#">Satzkennung</a> <sup>[11]</sup> des Datensatzes
		9,0	Position des Datensatzanfangs bezüglich Dateianfang

Liegen für ein Medium mehrere Kennnummern vor, so sind entsprechend mehrere Einträge zu diesem Medium vorhanden.

Die NTX-Indexdatei enthält den Index auf das Feld ISBN.

### Datei **POOL.DBF** im Root-Verzeichnis der CD:

Diese Datei enthält Einträge der einzelnen Pool-DBF-Dateien. Dadurch wird der Zugriff auf die Daten während der Katalogisierung beschleunigt. Es handelt sich hier um eine Datei im FoxPro-Format mit folgenden Feldinhalten:

Name	Typ	Länge	Beschreibung
ISBN	C	13	Kennnummer (ISBN/ISMN/ISSN/EAN) des Datensatzes
POOL	N	4	Poolnummer (in Suchreihenfolge) gemäß <a href="#">POOL.INI</a> <sup>[51]</sup>
COVER	N	2	Coverdateinummer gemäß <a href="#">POOL.INI</a> <sup>[51]</sup>

Die Indexdatei POOL.CDX enthält den Index auf das Feld ISBN.

### Hinweis:

Die Kennnummer wird ohne "-" in Großbuchstaben angegeben. Als ISBN wird [ISBN-13](#) verwendet.

## 4.3 POOL.INI

Die Datei enthält Informationen zu den vorhandenen Datenpools und liegt in folgendem Format vor:

```
[ CD ]
Name=<Name der CD>
Stand=<Stand im Format JJJMMTT;optional>
Version=<Versionsangabe; optional>

[ POOL ]
<(Such-)Reihenfolge>=<Poolkürzel>
...

[ COVER ]
<Reihenfolge>=<Coverdatei>
...
```

Die Informationen zu den einzelnen Datenpools liegen im folgenden Format vor:

```
[<Poolkürzel>]
Name=<Name des Datenpools>
Stand=<Stand im Format JJJJMMTT>
Level=<Qualität der Daten; 0=unbekannt, 1=sehr gut, 2=gut, etc.;optional>
File=<Dateiname der MAB-Datei inkl. Pfadangabe, relativ bezüglich der Position
der INI-Datei>
```

- Jede Zeile wird mit der Satzendeckennung X'0D0A' (Carriage return, Line feed [CR/LF]) abgeschlossen.
- Jeder Satz wird durch einen Trennsatz, der nur aus der Satzendeckennung besteht, abgeschlossen.

Beispiel:

```
[CD]
Name=Daten-CD 2003

[Pool]
1=FRB
2=EVBB00

[Cover]
1=cover\cover.dbf
2=cover\fstddvd06.dbf

[EVBB00]
Name=Buchberater
Stand=20001231
Level=1
File=daten\ebb\evbb00b.mab

[FRB]
Name=Freiburger Daten
Stand=20010401
Level=2
File=daten\frb\frb.mab
```

## 4.4 Buchcovers

Buchcovers zu den Mediendaten, die im JPG-, GIF- oder PNG-Format vorliegen, können in jeweils 3 Dateien (z.B. COVER.DBF, COVER.CDX und COVER.FPT) mitgeliefert werden. Die Position der Dateien ist in [POOL.INI](#)<sup>51</sup> festgelegt.

Die DBF-Datei liegt im [FoxPro](#)-Format vor, wobei die Datei COVER.FPT das FLEX Format verwendet:

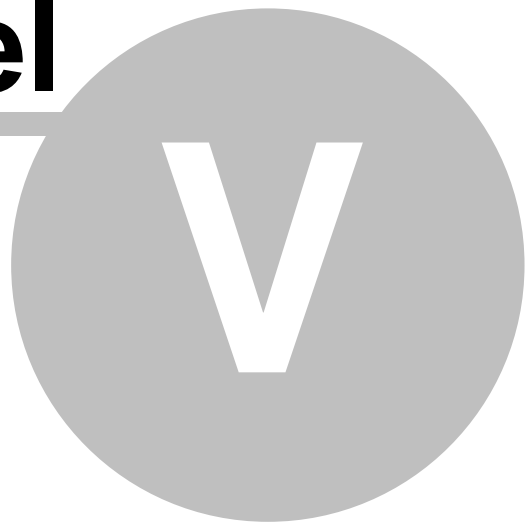
<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>Länge</u>	<u>Beschreibung</u>
ISBN	C	13	Kennnummer (ISBN-13/ISSN/EAN) des Datensatzes
COVE R	M		Memo-Feld mit dem Buchcover

Die Indexdatei COVER.CDX enthält den Index auf das Feld ISBN.

### Hinweis:

Die Kennnummer wird ohne "-" in Großbuchstaben angegeben. Als ISBN wird [ISBN-13](#) verwendet.

**Kapitel**



## 5 Datenträger-Spezifikation (Fernleihe/Buchblocks)

Eine Überarbeitung für Version 3.0 steht noch bevor.

Spezifikation für die Datenlieferung im Rahmen einer [Fernleihe](#) bzw. Buchblockausleihe.

- Die Mediendatei (MAB-Datei) wird gepackt, mit einer Ende-Kennzeichnung versehen und auf Datenträger verteilt.
- Auf dem 1. Datenträger gibt es eine INI-Datei, die u.a. Informationen über die MAB-Datei enthält.
- Die einzelnen Teile der komprimierten MAB-Datei werden fortlaufend durchnummeriert, beginnend mit 000.

Folgende Informationen (MAB-Felder) sind bei jedem Datensatz obligatorisch:

- 081 (BNummer): Zugangsnummer (1. Datenelement)
- 331 (HST): Hauptsachtitel

Folgende MAB-Felder sind obligatorisch, sofern die entsprechenden Angaben nicht in der INI-Datei in der Sektion [From] vorhanden sind:

- 084 (Besitzer): [Bibliothekskennziffer](#) (1. Datenelement)
- 087 (Ausleihe): Rückgabedatum (2. Datenelement)

Beispiel:

```
### 00001nM2.01000024      h
081 2000/0213
084 1140360
087 20011231|20020228
331 Momo oder Die seltsame Geschichte von den Zeitdieben.
```

### 5.1 Ausleihverfahren

#### 5.1.1 Fernleihe

Eine Bücherei (hier: Zentralbibliothek) leiht einer anderen Bücherei (hier: KÖB) ein Medien als Fernleihmedium aus.

**Merkmale:**

- Verwaltung des Fernleihmediums in der Zentralbibliothek erfolgt über das „Leserkonto“ im EDV-Programm.
- Das EDV-Programm soll die Daten des Fernleihmediums im hier beschriebenen Format auf einen Datenträger exportieren können.
- Statistik: Das Fernleihmedium wird beim KÖB-Bestand nicht mitgezählt.
- Statistik: Die Ausleihe des Fernleihmediums werden als Ausleihen für die KÖB gezählt.
- Statistik: Die Ausleihe des Fernleihmediums an die KÖB werden als Ausleihe für die Zentralbibliothek gezählt.

**Das EDV-Programm in der KÖB soll folgendes leisten:**

- Einlesen der von der Zentralbibliothek erstellten Datei in das EDV-System der Bücherei.



**Arbeitsabläufe in der Bücherei:**

- Beim Einstellen des Fernleihmediums werden die Daten mittels mitgeliefertem Datenträger im beschriebenen Format ins EDV-System der KÖB eingespielt.
- Bei Rückgabe des Fernleihmediums werden beim Einpacken des Buchtitels für die Rückgabe an die Zentralbibliothek der Titel manuell im EDV-System der KÖB als zurückgegeben markiert.

**5.1.2 Freie Buchblocks**

Eine Bücherei (hier: Ergänzungsbücherei) leiht einer anderen Bücherei (hier: KÖB) individuell Medien zur Bestandsergänzung aus.

**Merkmale:**

- Verwaltung der Buchblocks in der Ergänzungsbücherei erfolgt über das „Leserkonto“ im EDV-Programm.
- Das EDV-Programm soll die Daten im hier beschriebenen Format auf einen Datenträger exportieren können. Es werden immer alle entliehenen Medien einer KÖB exportiert.
- Das EDV-Programm soll eine entsprechende Liste aller entliehenen Medien einer KÖB (sortiert nach Leihfrist, Ordnungswort mit Mindest-Inhalt Leihfrist, Ordnungswort, Sachtitel, Barcode-Nummer/Zugangsnummer/ Identnummer, Notation) ausdrucken können.
- Leihfrist-Verlängerungen in der Ergänzungsbücherei für den gesamten „Freien Buchblock“ einer KÖB („Pauschal-Verlängerung“) oder für einzelne Titel einer KÖB sollen möglich sein.
- Vorbestellungen auf Ergänzungsbestände in der Ergänzungsbücherei sollen möglich sein.
- Ergänzungsbestände der Ergänzungsbücherei dürfen nicht von einer KÖB an eine andere KÖB verliehen werden, sie müssen immer zuerst zurück zur Ergänzungsbücherei.
- Die Leser sollen die Möglichkeit haben gleichzeitig in den Mediendaten der Bücherei und der Buchblockbestände zu recherchieren.
  
- Statistik: Die Ergänzungsbestände werden beim KÖB-Bestand nicht mitgezählt.
- Statistik: Die Ergänzungsbestände werden als „Ausleihe von Ergänzungsbeständen durch die KÖB“ für die KÖB gezählt.
- Statistik: Die Ausleihen der Ergänzungsbestände werden als Ausleihen für die KÖB gezählt.
- Statistik: Die Ausleihe der Ergänzungsbestände an die KÖB werden als Ausleihe für die Ergänzungsbücherei gezählt.

**Das EDV-Programm in der KÖB soll folgendes leisten:**

- Einlesen der von der Ergänzungsbücherei erstellten Datei im beschriebenen Format in das EDV-System der Bücherei.
- Die KÖB kann Titel des Ergänzungsbestandes selbst im EDV-System löschen (z. B. bei Verlust des Titels).

**Arbeitsabläufe in der Bücherei:**

- Beim Einstellen neuer Blockbestands-Medien werden die Daten mittels mitgeliefertem Datenträger ins EDV-System der KÖB eingespielt.
- Bei Rückgabe von Blockbestands-Medien werden beim Einpacken der Buchtitel für die Rückgabe an die Ergänzungsbücherei die Titel manuell im EDV-System der KÖB als zurückgegeben markiert.

### 5.1.3 Feste Buchblocks

Eine Einrichtung (hier: Fachstelle) leiht einer anderen Bücherei (hier: KÖB) eine bestimmte vorgegebene Auswahl von Medien zur Bestandsergänzung aus.

#### **Merkmale:**

- Ein Block wird von der Fachstelle zu einem bestimmten Thema zusammengestellt, z. B. Erstes Lesealter, Historische Romane, Nationalsozialismus und erhält eine laufende Nummer: Fb und 3 Ziffern, z. B. Fb 123.
- Verwaltung der Buchblocks in der Fachstelle erfolgt über ein „Leserkonto“ pro Buchblock im EDV-Programm.
- Das EDV-Programm soll die Daten im hier beschriebenen MAB-Format auf einen Datenträger exportieren können. Es werden immer alle der KÖB entliehenen Medien exportiert.
- Das EDV-Programm soll eine entsprechende Liste der Medien für die KÖB (sortiert nach Leihfrist, Ordnungswort mit folgendem Mindest-Inhalt Leihfrist, Ordnungswort, Sachtitel, Barcode-Nummer/Zugangsnummer/ Identnummer, Notation) ausdrucken können.
- Regulär ist keine Leihfrist-Verlängerung möglich.
- Die Blocks gehen von KÖB zu KÖB, ca. 5 Jahre lang. In den fünf Jahren gehen Titel verloren: Aktualisierung der Datei durch die Fachstelle.
- Wird ein Block nicht bestellt, bleibt er vorerst in der KÖB (=Art Leihfristverlängerung)
- Vorbestellungen auf Ergänzungsbestände in der Ergänzungsbücherei sind möglich.
- Ergänzungsbestände der Ergänzungsbücherei dürfen nicht von einer KÖB an eine andere KÖB verliehen werden, sie müssen immer zuerst zurück zur Ergänzungsbücherei.
- Tauschvorgang: Der Block wird in der Fachstelle von einer Bücherei bestellt bzw. vorbestellt. 6 Wochen vor dem Tauschtermin werden die entleihende Bücherei und die bestellende Bücherei von der Fachstelle über die Adressen und den bevorstehenden Versandtermin informiert.
- Die entleihende Bücherei sammelt sämtliche Titel des Blocks, sendet ihn zum Termin (Oktober oder April) an die bestellende Bücherei. Zusammen mit einer Liste der Titel mit Vermerk: in Sendung enthalten, wird nachgesandt, Verlust.
- Meist fehlen Titel beim Versand, sie werden dann nachgesandt.
- Etliche Titel gehen verloren. Aktualisierung der Datei durch die Fachstelle.
- Die Leser sollen die Möglichkeit haben gleichzeitig in den Mediendaten der Bücherei und der Buchblockbestände zu recherchieren.
- Statistik: Die Buchblockbestände werden beim KÖB-Bestand nicht mitgezählt.
- Statistik: Die Buchblockbestände werden als „Ausleihe von Ergänzungsbeständen durch die KÖB“ für die KÖB gezählt.
- Statistik: Die Ausleihen der Buchblockbestände werden als Ausleihen für die KÖB gezählt.

#### **Das EDV-Programm in der KÖB soll folgendes leisten:**

- Einlesen der von der Fachstelle erstellten Datei im beschriebenen Format in das EDV-System der Bücherei.
- Ausdruck einer Liste der in der KÖB vorhandenen Blockbestände durch die KÖB selbst bei Bedarf. Die Liste enthält alle bibliograph. Angaben, Buchblocknummer, Barcode-Nummer, Zugangsnummer, Ident-Nummer, Ausleihdatum, Leihfrist. Auswahl der Sortierung durch die KÖB selbst: nach Barcode-Nummer/Zugangsnummer/Ident-Nummer oder nach Notation oder nach

- Ordnungswort (Verfasser bzw. Sachtitel)
- Die KÖB kann Titel des Ergänzungsbestandes selbst im EDV-System löschen (z. B. bei Verlust des Titels).
- Automat. Erinnerungsschreiben an die LeserInnen ca. 14 Tage vor Ablauf der Versandfrist.
- Liste der Bücher, die angemahnt wurden bzw. noch offen sind: Notation, Ordnungswort, Titel, Lesernr., Lesername + -vorname, Telefonnummer, Mahndatum, geordnet nach Lesernummer.

#### Arbeitsabläufe in der Bücherei:

- Beim Einstellen neuer Blockbestands-Medien werden die Daten der jeweils neu bekommenen Medien mittels mitgeliefertem Datenträger ins EDV-System der KÖB eingespielt. Medien die später kommen oder verloren sind können dabei von der KÖB entsprechend markiert werden.
- Bei Rückgabe von Medien werden beim Einpacken der Buchtitel für die Rückgabe an die Ergänzungsbücherei die Titel manuell im EDV-System der KÖB als zurückgegeben markiert.
- Versand der Buchblocks mit ausgedruckter Titelliste und mit der Original-Buchblock-Datei der Fachstelle im beschriebenen Format auf einem Datenträger (evtl. auch erhältlich per Email bzw. durch Download auf der Webseite der Fachstelle) an die von der Fachstelle genannte Bücherei.

## 5.2 Technische Umsetzung

Der Aufbau der MAB-Datei (z.B. MEDIEN.MAB) entspricht der [MAB-Titel-Spezifikation](#)<sup>[11]</sup>.

Die ZIP-Datei (z.B. MEDIEN.ZIP) wird mit dem [ZIP-Verfahren](#) ↗ ([PKZIP-kompatibel](#) ↗) aus der MAB-Datei erstellt. Anschließend wird ans Ende der ZIP-Datei folgende Ende-Kennzeichnung (ohne Anführungszeichen) angebracht: "BAFO: \*\*\* EOF \*\*\*".

Die gekennzeichnete ZIP-Datei wird dann auf die [Datenträger](#) ↗ kopiert, wobei diese fortlaufend, beginnend mit 000, durchnummeriert wird:

(1) MEDIEN.MAB -> (2) MEDIEN.ZIP + Endekennung -> (3) MEDIEN.000, MEDIEN.001, MEDIEN.002 usw.

Die Dateien befinden sich im [Root-Verzeichnis](#) ↗ der Datenträger, d.h. es gibt keine (Unter-)Verzeichnisse. Auf dem 1. Datenträger wird als erstes die INI-Datei (MEDIEN.INI) angelegt. Die Länge der einzelnen Dateien (MEDIEN.000, MEDIEN.001, MEDIEN.002 etc.) kann variieren. In der Regel wird der jeweilige Datenträger voll geschrieben.

Beispiel:

```
Datenträger 1:
                MEDIEN.INI
                MEDIEN.000
Datenträger 2:
                MEDIEN.001
Datenträger 3:
                MEDIEN.002
usw.
```

Als Datenträger sind möglich:

- 3 ½ [90 mm] HD-[Diskette](#) ↗ mit 1,44 MB (Double Side / High Density; DS/HD), MS-DOS-formatiert (FAT)
- [CD-RW](#) ↗ (Compact Disk-Rewritable), mehrfachbeschreibbare CD, Norm ISO/IEC 13346 "Red-Book"

Werden die Daten per E-Mail verschickt, so erfolgt dies als ZIP-Datei (MEDIEN.INI, MEDIEN.000, MEDIEN.001 etc.) mit dem Namen "austauschdaten\_" + Lesernummer der empfangenden Bibliothek bei der verleihenden Bibliothek + "\_" (wenn Buchblocknummer vorhanden) + Buchblocknummer (wenn vorhanden) + ".zip". z.B. austauschdaten\_245\_bb4c.zip oder austauschdaten\_245.zip.

## 5.2.1 INI-Datei

### MEDIEN.INI:

Der Name der INI-Datei entspricht dem Namen der MAB-Datei und hat folgendes Format:

```
[Main]
Program=<Name des Programm mit welchem der Datenträger erstellt wurde>
Date=<Datum/Zeit der Erstellung des Datenträgers im Format
JJJJMMTThhmmss>
Serial=<Seriennummer o.ä. Informationen zum Programm; optional>
Info=<Zusatzinformation, programmspezifisch; optional>

[ZipFile]
Name=<Name der ZIP-Datei>
Date=<Datum/Zeit der ZIP-Datei im Format JJJJMMTThhmmss>
Size=<Länge der ZIP-Datei in Bytes>
CRC=<CRC-Prüfziffer gem. BAFO>
CRC32=<32-Bit-CRC-Prüfziffer der ZIP-Datei; invertierte BAFO-CRC-Zahl;
optional>

[File]
Name=<Name der MAB-Datei>
Date=<Datum/Zeit der MAB-Datei im Format JJJJMMTThhmmss>
Size=<Länge der MAB-Datei in Bytes>
CRC=<CRC-Prüfziffer gem. BAFO>
CRC32=<32-Bit-CRC-Prüfziffer der MAB-Datei; invertierte BAFO-CRC-Zahl;
optional>

[From]
ID=<Bibliothekskennziffer der verleihenden Bibliothek>
Name=<Name der verleihenden Bibliothek; optional>
Return=<Rückgabedatum im Format JJJJMMTT; optional>

[To]
ID=<Lesernummer der empfangenden Bibliothek bei der verleihenden Bibliothek>
Name=<Name der empfangenden Bibliothek; optional>

[Info]
ID=<Buchblocknummer; max. 15 Zeichen; optional>
```

Sind in einem Datensatz die Angaben 084 (Besitzer) oder 087 (Ausleihe; Rückgabedatum) nicht vorhanden, so wird der ID- bzw. Return-Eintrag aus der Sektion [From] verwendet.

Beispiel:

```
[Main]
Program=BVS 4.5
Date=20020207171859

[ZipFile]
Name=MEDIEN.ZIP
Date=20020207171854
```

Size=530  
CRC=-479035819

[File]  
Name=MEDIEN.MAB  
Date=20020207171854  
Size=786  
CRC=1643191018

[From]  
ID=1360456  
Name=Zentralbibliothek

[To]  
ID=34  
Name=KöB

[Info]  
ID=Fb 123

**Kapitel**

**VI**

## 6 Anhang

### 6.1 Zeichensatz CP850

PC-Multilingual (PC-850) Symbol Set

NUL 0	☺ 1	☹ 2	♥ 3	♦ 4	♣ 5	♠ 6	● 7	◼ 8	○ 9	◐ 10	♂ 11	♀ 12	♪ 13	♫ 14	☼ 15
▶ 16	◀ 17	↕ 18	!! 19	¶ 20	§ 21	■ 22	↕ 23	↑ 24	↓ 25	→ 26	← 27	⌒ 28	↔ 29	▲ 30	▼ 31
space 32	! 33	" 34	# 35	\$ 36	% 37	& 38	' 39	( 40	) 41	* 42	+ 43	, 44	- 45	. 46	/ 47
0 48	1 49	2 50	3 51	4 52	5 53	6 54	7 55	8 56	9 57	: 58	: 59	< 60	= 61	> 62	? 63
@ 64	A 65	B 66	C 67	D 68	E 69	F 70	G 71	H 72	I 73	J 74	K 75	L 76	M 77	N 78	O 79
P 80	Q 81	R 82	S 83	T 84	U 85	V 86	W 87	X 88	Y 89	Z 90	[ 91	\ 92	] 93	^ 94	_ 95
` 96	a 97	b 98	c 99	d 100	e 101	f 102	g 103	h 104	i 105	j 106	k 107	l 108	m 109	n 110	o 111
p 112	q 113	r 114	s 115	t 116	u 117	v 118	w 119	x 120	y 121	z 122	{ 123	 124	} 125	~ 126	⏏ 127
Ç 128	ü 129	é 130	â 131	ä 132	à 133	ã 134	ç 135	è 136	ë 137	è 138	ï 139	î 140	ì 141	Ä 142	Å 143
È 144	æ 145	Æ 146	ô 147	ö 148	ò 149	ù 150	û 151	ÿ 152	Ö 153	Ü 154	ø 155	£ 156	Ø 157	× 158	ƒ 159
á 160	í 161	ó 162	ú 163	ñ 164	Ñ 165	ª 166	º 167	¿ 168	® 169	¬ 170	½ 171	¼ 172	¡ 173	« 174	» 175
▒ 176	▒ 177	▒ 178	¡ 179	† 180	Á 181	Â 182	À 183	© 184	℥ 185	∥ 186	¶ 187	⌘ 188	¥ 189	₹ 190	₮ 191
ℒ 192	⊥ 193	⊥ 194	† 195	- 196	† 197	ã 198	Ã 199	ℓ 200	℥ 201	∥ 202	¶ 203	⌘ 204	= 205	≠ 206	≠ 207
ð 208	Ð 209	Ê 210	Ë 211	È 212	Ì 213	Í 214	Î 215	Ï 216	⌘ 217	⌘ 218	■ 219	■ 220	¡ 221	¡ 222	■ 223
Ó 224	β 225	Ô 226	Ò 227	õ 228	Õ 229	μ 230	þ 231	Þ 232	Ú 233	Û 234	Ü 235	Ý 236	Ý 237	— 238	´ 239
- 240	± 241	= 242	¾ 243	¶ 244	§ 245	÷ 246	₂ 247	° 248	¨ 249	· 250	₁ 251	₃ 252	₂ 253	■ 254	space 255

### 6.2 Literaturhinweise

Grundlage für die Entwicklung dieses Formates:

**MAB2** : Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken / Die Deutsche Bibliothek.  
Hrsg. in Zusammenarbeit mit dem MAB-Ausschuß im Auftr. der Deutschen  
Forschungsgemeinschaft. - Leipzig - Frankfurt am Main  
ISBN 3-922051-70-7 Grundwerk - 1995 (ISSN 0949-5258).

**ekz-MAB2** : Magnetband-/Diskettendienst. - Dezember 1998 mit Ergänzung von Juni  
1999.

**Datenformat Schleswig-Holstein** : Ausgabe 2000 / EDV-Anwendergruppe  
Schleswig-Holstein. - Stand Februar 2000.

**bv-MAB2 Austauschformat** : 05.09.2001 / Kai Lüttger (Lektorat-BV).

**Richtlinien zur Einführung der 13-stelligen ISBN** : Internationale  
Standard-Buchnummer Agentur für die Bundesrepublik Deutschland - Frankfurt am  
Main - ISBN-13: 978-3-88053-108-6 ISBN-10: 3-88053-108-0 - 2004.

Tabelle **MAB deutsch - englisch** / Die Deutsche Bibliothek. Stand: 15. Dezember 2004.

**MABxml-1** : Ein XML-Schema für das MAB2-Format - Version 1.2 / Jürgen Kett (Die Deutsche Bibliothek).

## 6.3 Änderungen

### Wichtige Änderungen von Version 2 zu 3:

#### **MAB-Titel-Spezifikation:**

- Die Felder 030, 050, 076, 425p, 535, 544a, B01, B02, B03, B04, B05, B06 entfallen, das sie für den Datenaustausch innerhalb der BVS Community nicht benötigt werden. Die entsprechenden Informationen, welche notwendig sind, befinden sich in anderen Feldern.
- Die Felder 310, 333, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347 entfallen, da diese innerhalb der BVS Community nie verwendet wurden bzw. nicht benötigt werden.
- Das Feld 750z entfällt aufgrund entsprechender Änderungen in BVS.
- Die Felder 540a, 541a, 542a, 541z, 542z werden durch die Felder 540n (ISN), 540t (Einband), 540z (Preis) ersetzt.
- Die Mehrfachnennung bei den Feldern 700, 700s und 710 entfällt. Mehrere Einträge werden mit ";" getrennt.
- Neu: Feld 060, 061, 062 aufgrund RDA.

### Wichtige Änderungen von Version 1 zu 2:

#### **Barcode:**

- Unter dem Barcode sollte nun die reine Zahlenkombination stehen.
- Spezieller Barcodetyp für Lernmittel in Schulen.
- Kodierung Code128 möglich.

#### **MAB-Titel-Spezifikation:**

- Daten können anstatt wie bisher nur im Industriestandard-Zeichensatz CP850 nun auch in Unicode (ISO 10646 bzw. UTF-8) vorliegen.
- Neu:Feld 079 - Mediencover.

#### **Datenträger-Spezifikation (Katalogisate):**

- Datei-Endung von INF auf INI geändert.
- Möglichkeit der Verwendung von Dateien im proprietären, nicht offen gelegten Export-Dateiformat von Bibliotheca wurde entfernt.
- Buchcovers liegen nicht mehr als einzelne Dateien vor, sondern werden in einer FoxPro -Datenbankdatei mitgeliefert.
- Zugriffsdaten liegen nicht mehr in Dateien des dBase III-Format (NTX) vor, sondern im FoxPro-Format (CDX).

#### **Datenträger-Spezifikation (Fernleihe/Buchblocks):**

- Datei-Endung von INF auf INI geändert.
- Ende-Kennzeichnung von "SBC: \*\*\* EOF \*\*\*" zu "BAFO: \*\*\* EOF \*\*\*" geändert.
- Feld 084 (Besitzer; Bibliothekskennziffer) sowie 087 (Ausleihe; Rückgabedatum) können auch in der INI-Datei für alle Medien hinterlegt werden.
- Versenden der Daten per E-Mail.



**Kapitel**

**VII**

## 7 Creative Commons-Lizenz

### 7.1 Commons Deed



#### Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland

##### Sie dürfen:

- den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich aufführen
- Bearbeitungen anfertigen
- den Inhalt kommerziell nutzen

##### Zu den folgenden Bedingungen:



**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechtsinhabers nennen.



**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie diesen Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für einen anderen Inhalt verwenden, dann dürfen Sie den neu entstandenen Inhalt nur unter Verwendung identischer Lizenzbedingungen weitergeben.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter die dieser Inhalt fällt, mitteilen.
- Jede dieser Bedingungen kann nach schriftlicher Einwilligung des Rechtsinhabers aufgehoben werden.

##### Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Das Commons Deed ist eine Zusammenfassung des [Lizenzvertrags](http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/legalcode)<sup>64)</sup> (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/legalcode>) in allgemeinverständlicher Sprache.

[Haftungsausschluss](http://creativecommons.org/licenses/disclaimer-popup?lang=de)<sup>69)</sup> (<http://creativecommons.org/licenses/disclaimer-popup?lang=de>)

### 7.2 Lizenzvertrag



#### Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland

CREATIVE COMMONS IST KEINE RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT UND LEISTET KEINE RECHTSBERATUNG. DIE WEITERGABE DIESES LIZENZENTWURFES FÜHRT ZU KEINEM MANDATSVERHÄLTNIS. CREATIVE COMMONS ERBRINGT DIESE INFORMATIONEN OHNE GEWÄHR. CREATIVE

COMMONS ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE GELIEFERTEN INFORMATIONEN UND SCHLIEßT DIE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN AUS, DIE SICH AUS IHREM GEBRAUCH ERGEBEN.

### Lizenzvertrag

DAS URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTE WERK ODER DER SONSTIGE SCHUTZGEGENSTAND (WIE UNTEN BESCHRIEBEN) WIRD UNTER DEN BEDINGUNGEN DIESER CREATIVE COMMONS PUBLIC LICENSE („CCPL“ ODER „LIZENZVERTRAG“) ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DER SCHUTZGEGENSTAND IST DURCH DAS URHEBERRECHT UND/ODER EINSCHLÄGIGE GESETZE GESCHÜTZT.

DURCH DIE AUSÜBUNG EINES DURCH DIESEN LIZENZVERTRAG GEWÄHRTEN RECHTS AN DEM SCHUTZGEGENSTAND ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN LIZENZBEDINGUNGEN RECHTSVERBINDLICH EINVERSTANDEN. DER LIZENZGEBER RÄUMT IHNEN DIE HIER BESCHRIEBENEN RECHTE UNTER DER VORAUSSETZUNGEN, DASS SIE SICH MIT DIESEN VERTRAGSBEDINGUNGEN EINVERSTANDEN ERKLÄREN.

## 1. Definitionen

- a. Unter einer „**Bearbeitung**“ wird eine Übersetzung oder andere Bearbeitung des Werkes verstanden, die Ihre persönliche geistige Schöpfung ist. Eine freie Benutzung des Werkes wird nicht als Bearbeitung angesehen.
- b. Unter den „**Lizenzelementen**“ werden die folgenden Lizenzcharakteristika verstanden, die vom Lizenzgeber ausgewählt und in der Bezeichnung der Lizenz genannt werden: „Namensnennung“, „Nicht-kommerziell“, „Weitergabe unter gleichen Bedingungen“.
- c. Unter dem „**Lizenzgeber**“ wird die natürliche oder juristische Person verstanden, die den Schutzgegenstand unter den Bedingungen dieser Lizenz anbietet.
- d. Unter einem „**Sammelwerk**“ wird eine Sammlung von Werken, Daten oder anderen unabhängigen Elementen verstanden, die aufgrund der Auswahl oder Anordnung der Elemente eine persönliche geistige Schöpfung ist. Darunter fallen auch solche Sammelwerke, deren Elemente systematisch oder methodisch angeordnet und einzeln mit Hilfe elektronischer Mittel oder auf andere Weise zugänglich sind (Datenbankwerke). Ein Sammelwerk wird im Zusammenhang mit dieser Lizenz nicht als Bearbeitung (wie oben beschrieben) angesehen.
- e. Mit „**SIE**“ und „**Ihnen**“ ist die natürliche oder juristische Person gemeint, die die durch diese Lizenz gewährten Nutzungsrechte ausübt und die zuvor die Bedingungen dieser Lizenz im Hinblick auf das Werk nicht verletzt hat, oder die die ausdrückliche Erlaubnis des Lizenzgebers erhalten hat, die durch diese Lizenz gewährten Nutzungsrechte trotz einer vorherigen Verletzung auszuüben.
- f. Unter dem „**Schutzgegenstand**“ wird das Werk oder Sammelwerk oder das Schutzobjekt eines verwandten Schutzrechts, das Ihnen unter den Bedingungen dieser Lizenz angeboten wird, verstanden.
- g. Unter dem „**Urheber**“ wird die natürliche Person verstanden, die das Werk geschaffen hat.
- h. Unter einem „**verwandten Schutzrecht**“ wird das Recht an einem anderen urheberrechtlichen Schutzgegenstand als einem Werk verstanden, zum Beispiel einer wissenschaftlichen Ausgabe, einem nachgelassenen Werk, einem Lichtbild, einer Datenbank, einem Tonträger, einer Funksendung, einem Laufbild oder einer Darbietung eines ausübenden Künstlers.
- i. Unter dem „**Werk**“ wird eine persönliche geistige Schöpfung verstanden, die Ihnen unter den Bedingungen dieser Lizenz angeboten wird.

## 2. Schranken des Urheberrechts. Diese Lizenz lässt sämtliche Befugnisse

unberührt, die sich aus den Schranken des Urheberrechts, aus dem Erschöpfungsgrundsatz oder anderen Beschränkungen der Ausschließlichkeitsrechte des Rechtsinhabers ergeben.

**3. Lizenzierung.** Unter den Bedingungen dieses Lizenzvertrages räumt Ihnen der Lizenzgeber ein lizenzgebührenfreies, räumlich und zeitlich (für die Dauer des Urheberrechts oder verwandten Schutzrechts) unbeschränktes einfaches Nutzungsrecht ein, den Schutzgegenstand in der folgenden Art und Weise zu nutzen:

- a. den Schutzgegenstand in körperlicher Form zu verwerten, insbesondere zu vervielfältigen, zu verbreiten und auszustellen;
- b. den Schutzgegenstand in unkörperlicher Form öffentlich wiederzugeben, insbesondere vorzutragen, aufzuführen und vorzuführen, öffentlich zugänglich zu machen, zu senden, durch Bild- und Tonträger wiederzugeben sowie Funksendungen und öffentliche Zugänglichmachungen wiederzugeben;
- c. den Schutzgegenstand auf Bild- oder Tonträger aufzunehmen, Lichtbilder davon herzustellen, weiterzusenden und in dem in a. und b. genannten Umfang zu verwerten;
- d. den Schutzgegenstand zu bearbeiten oder in anderer Weise umzugestalten und die Bearbeitungen zu veröffentlichen und in dem in a. bis c. genannten Umfang zu verwerten;

Die genannten Nutzungsrechte können für alle bekannten Nutzungsarten ausgeübt werden. Die genannten Nutzungsrechte beinhalten das Recht, solche Veränderungen an dem Werk vorzunehmen, die technisch erforderlich sind, um die Nutzungsrechte für alle Nutzungsarten wahrzunehmen. Insbesondere sind davon die Anpassung an andere Medien und auf andere Dateiformate umfasst.

**4. Beschränkungen.** Die Einräumung der Nutzungsrechte gemäß Ziffer 3 erfolgt ausdrücklich nur unter den folgenden Bedingungen:

- a. Sie dürfen den Schutzgegenstand ausschließlich unter den Bedingungen dieser Lizenz vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, und Sie müssen stets eine Kopie oder die vollständige Internetadresse in Form des Uniform-Resource-Identifier (URI) dieser Lizenz beifügen, wenn Sie den Schutzgegenstand vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben. Sie dürfen keine Vertragsbedingungen anbieten oder fordern, die die Bedingungen dieser Lizenz oder die durch sie gewährten Rechte ändern oder beschränken. Sie dürfen den Schutzgegenstand nicht unterlizenzieren. Sie müssen alle Hinweise unverändert lassen, die auf diese Lizenz und den Haftungsausschluss hinweisen. Sie dürfen den Schutzgegenstand mit keinen technischen Schutzmaßnahmen versehen, die den Zugang oder den Gebrauch des Schutzgegenstandes in einer Weise kontrollieren, die mit den Bedingungen dieser Lizenz im Widerspruch stehen. Die genannten Beschränkungen gelten auch für den Fall, dass der Schutzgegenstand einen Bestandteil eines Sammelwerkes bildet; sie verlangen aber nicht, dass das Sammelwerk insgesamt zum Gegenstand dieser Lizenz gemacht wird. Wenn Sie ein Sammelwerk erstellen, müssen Sie - soweit dies praktikabel ist - auf die Mitteilung eines Lizenzgebers oder Urhebers hin aus dem Sammelwerk jeglichen Hinweis auf diesen Lizenzgeber oder diesen Urheber entfernen. Wenn Sie den Schutzgegenstand bearbeiten, müssen Sie - soweit dies praktikabel ist - auf die Aufforderung eines Rechtsinhabers hin von der Bearbeitung jeglichen Hinweis auf diesen Rechtsinhaber entfernen.
- b. Sie dürfen eine Bearbeitung ausschließlich unter den Bedingungen dieser Lizenz, einer späteren Version dieser Lizenz mit denselben Lizenzelementen wie diese Lizenz oder einer Creative Commons iCommons Lizenz, die dieselben Lizenzelemente wie diese Lizenz enthält (z.B. Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Japan), vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben. Sie müssen stets eine Kopie oder die Internetadresse in Form des Uniform-Resource-Identifier (URI)

dieser Lizenz oder einer anderen Lizenz der im vorhergehenden Satz beschriebenen Art beifügen, wenn Sie die Bearbeitung vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben. Sie dürfen keine Vertragsbedingungen anbieten oder fordern, die die Bedingungen dieser Lizenz oder die durch sie gewährten Rechte ändern oder beschränken, und Sie müssen alle Hinweise unverändert lassen, die auf diese Lizenz und den Haftungsausschluss hinweisen. Sie dürfen eine Bearbeitung nicht mit technischen Schutzmaßnahmen versehen, die den Zugang oder den Gebrauch der Bearbeitung in einer Weise kontrollieren, die mit den Bedingungen dieser Lizenz im Widerspruch stehen. Die genannten Beschränkungen gelten auch für eine Bearbeitung als Bestandteil eines Sammelwerkes; sie erfordern aber nicht, dass das Sammelwerk insgesamt zum Gegenstand dieser Lizenz gemacht wird.

- c. Wenn Sie den Schutzgegenstand oder eine Bearbeitung oder ein Sammelwerk vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, müssen Sie alle Urhebervermerke für den Schutzgegenstand unverändert lassen und die Urheberschaft oder Rechtsinhaberschaft in einer der von Ihnen vorgenommenen Nutzung angemessenen Form anerkennen, indem Sie den Namen (oder das Pseudonym, falls ein solches verwendet wird) des Urhebers oder Rechteinhabers nennen, wenn dieser angegeben ist. Dies gilt auch für den Titel des Schutzgegenstandes, wenn dieser angegeben ist, sowie - in einem vernünftigerweise durchführbaren Umfang - für die mit dem Schutzgegenstand zu verbindende Internetadresse in Form des Uniform-Resource-Identifier (URI), wie sie der Lizenzgeber angegeben hat, sofern dies geschehen ist, es sei denn, diese Internetadresse verweist nicht auf den Urhebervermerk oder die Lizenzinformationen zu dem Schutzgegenstand. Bei einer Bearbeitung ist ein Hinweis darauf aufzuführen, in welcher Form der Schutzgegenstand in die Bearbeitung eingegangen ist (z.B. „Französische Übersetzung des ... (Werk) durch ... (Urheber)“ oder „Das Drehbuch beruht auf dem Werk des ... (Urheber)“). Ein solcher Hinweis kann in jeder angemessenen Weise erfolgen, wobei jedoch bei einer Bearbeitung, einer Datenbank oder einem Sammelwerk der Hinweis zumindest an gleicher Stelle und in ebenso auffälliger Weise zu erfolgen hat wie vergleichbare Hinweise auf andere Rechtsinhaber.
- d. Obwohl die gemäss Ziffer 3 gewährten Nutzungsrechte in umfassender Weise ausgeübt werden dürfen, findet diese Erlaubnis ihre gesetzliche Grenze in den Persönlichkeitsrechten der Urheber und ausübenden Künstler, deren berechnigte geistige und persönliche Interessen bzw. deren Ansehen oder Ruf nicht dadurch gefährdet werden dürfen, dass ein Schutzgegenstand über das gesetzlich zulässige Maß hinaus beeinträchtigt wird.

**5. Gewährleistung.** Sofern dies von den Vertragsparteien nicht anderweitig schriftlich vereinbart, bietet der Lizenzgeber keine Gewährleistung für die erteilten Rechte, außer für den Fall, dass Mängel arglistig verschwiegen wurden. Für Mängel anderer Art, insbesondere bei der mangelhaften Lieferung von Verkörperungen des Schutzgegenstandes, richtet sich die Gewährleistung nach der Regelung, die die Person, die Ihnen den Schutzgegenstand zur Verfügung stellt, mit Ihnen außerhalb dieser Lizenz vereinbart, oder - wenn eine solche Regelung nicht getroffen wurde - nach den gesetzlichen Vorschriften.

**6. Haftung.** Über die in Ziffer 5 genannte Gewährleistung hinaus haftet Ihnen der Lizenzgeber nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

## 7. Vertragsende

- a. Dieser Lizenzvertrag und die durch ihn eingeräumten Nutzungsrechte enden automatisch bei jeder Verletzung der Vertragsbedingungen durch Sie. Für natürliche und juristische Personen, die von Ihnen eine Bearbeitung, eine Datenbank oder ein Sammelwerk unter diesen Lizenzbedingungen erhalten haben, gilt die Lizenz jedoch weiter, vorausgesetzt, diese natürlichen oder juristischen Personen erfüllen sämtliche Vertragsbedingungen. Die Ziffern 1,

2, 5, 6, 7 und 8 gelten bei einer Vertragsbeendigung fort.

- b. Unter den oben genannten Bedingungen erfolgt die Lizenz auf unbegrenzte Zeit (für die Dauer des Schutzrechts). Dennoch behält sich der Lizenzgeber das Recht vor, den Schutzgegenstand unter anderen Lizenzbedingungen zu nutzen oder die eigene Weitergabe des Schutzgegenstandes jederzeit zu beenden, vorausgesetzt, dass solche Handlungen nicht dem Widerruf dieser Lizenz dienen (oder jeder anderen Lizenzierung, die auf Grundlage dieser Lizenz erfolgt ist oder erfolgen muss) und diese Lizenz wirksam bleibt, bis Sie unter den oben genannten Voraussetzungen endet.

## 8. Schlussbestimmungen

- a. Jedes Mal, wenn Sie den Schutzgegenstand vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, bietet der Lizenzgeber dem Erwerber eine Lizenz für den Schutzgegenstand unter denselben Vertragsbedingungen an, unter denen er Ihnen die Lizenz eingeräumt hat.
- b. Jedes Mal, wenn Sie eine Bearbeitung vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, bietet der Lizenzgeber dem Erwerber eine Lizenz für den ursprünglichen Schutzgegenstand unter denselben Vertragsbedingungen an, unter denen er Ihnen die Lizenz eingeräumt hat.
- c. Sollte eine Bestimmung dieses Lizenzvertrages unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Lizenzbestimmungen dadurch nicht berührt, und an die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck am nächsten kommt.
- d. Nichts soll dahingehend ausgelegt werden, dass auf eine Bestimmung dieses Lizenzvertrages verzichtet oder einer Vertragsverletzung zugestimmt wird, so lange ein solcher Verzicht oder eine solche Zustimmung nicht schriftlich vorliegen und von der verzichtenden oder zustimmenden Vertragspartei unterschrieben sind
- e. Dieser Lizenzvertrag stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien hinsichtlich des Schutzgegenstandes dar. Es gibt keine weiteren ergänzenden Vereinbarungen oder mündlichen Abreden im Hinblick auf den Schutzgegenstand. Der Lizenzgeber ist an keine zusätzlichen Abreden gebunden, die aus irgendeiner Absprache mit Ihnen entstehen könnten. Der Lizenzvertrag kann nicht ohne eine übereinstimmende schriftliche Vereinbarung zwischen dem Lizenzgeber und Ihnen abgeändert werden.
- f. Auf diesen Lizenzvertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

CREATIVE COMMONS IST KEINE VERTRAGSPARTEI DIESES LIZENZVERTRAGES UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS WERK. CREATIVE COMMONS IST IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER NICHT HAFTBAR FÜR SCHÄDEN JEDWEDER ART. UNGEACHTET DER VORSTEHENDEN ZWEI (2) SÄTZE HAT CREATIVE COMMONS ALL RECHTE UND PFLICHTEN EINES LIZENSGEBERS, WENN SICH CREATIVE COMMONS AUSDRÜCKLICH ALS LIZENZGEBER BEZEICHNET.

AUSSER FÜR DEN BESCHRÄNKTEN ZWECK EINES HINWEISES AN DIE ÖFFENTLICHKEIT, DASS DAS WERK UNTER DER CCPL LIZENSIERT WIRD, DARF KEINE VERTRAGSPARTEI DIE MARKE "CREATIVE COMMONS" ODER EINE ÄHNLICHE MARKE ODER DAS LOGO VON CREATIVE COMMONS OHNE VORHERIGE GENEHMIGUNG VON CREATIVE COMMONS NUTZEN. JEDE GESTATTETE NUTZUNG HAT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN JEWEILS GÜLTIGEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR MARKEN VON CREATIVE COMMONS ZU ERFOLGEN, WIE SIE AUF DER WEBSITE ODER IN ANDERER WEISE AUF ANFRAGE VON ZEIT ZU ZEIT ZUGÄNGLICH GEMACHT WERDEN.

CREATIVE COMMONS KANN UNTER <http://creativecommons.org> KONTAKTIERT WERDEN.

### 7.3 Haftungsausschluss

Das [Commons Deed](#)<sup>[64]</sup> ist kein Lizenzvertrag. Es ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden [Lizenzvertrag](#)<sup>[64]</sup> übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Das Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

# Index

## - 1 -

10er Zahlensystem 5

## - 3 -

32er Zahlensystem 5

## - A -

Abkürzungen

Bibelstellen 44

Altersangabe; unverbindlich 40

Altersangabe; verbindliche 23

Auflage 29

Ausgabe 29

Ausgabebezeichnung 29

Ausleihdaten 23

## - B -

Bandangaben 24

Barcode 5

Begleitmaterial 33

Bemerkungen 22

Best.-Nr. 36

Bibelstelle 34

Bibelstellen

Abkürzungen 44

BSN 37

Buchungsnummer 18

## - D -

Datum; Erfassung 14

Datum; Erstellung 15

Datum; Korrektur 14

Dezimalsystem 5

## - E -

EAN 5

Eigentümer 20

Eignungskennzeichen 42

Einheitssachtitel 27

## - F -

Faksimile-Ausgabe 29

Farbe 20

Formalsachtitel 27

Formatangabe 32

Funktionsbezeichnung

Personen 43

Fußnoten 34

## - G -

Gesamttitel 33

## - H -

Hauptsachtitel; Zusatz 28

## - I -

Identifikationsnummer

Zentralkataloges Schleswig-Holstein 37

Identifikationsnummer; Datensatz 14

Illustrationsangabe 32

Inhaltsübersicht; Spiele 41

Interessenkreis 40

## - K -

Kennzeichen; liefernden Institution 16

Körperschaft 26

Kurzannotation 40

## - L -

Lieferant 21

## - M -

MAB

Erscheinungsjahr 31

Erscheinungsort 30

Hauptsachtitel; Vorlageform 28

leader (engl.) 11

Nichtsortierzeichen 13

Satzaufbau 11

Satzkennung 11

Sonderzeichen 13

Umfangsangabe 31

variable Felder 12

Verfasserangabe 29

Verlag 30

## - N -

Nachdruck 29

Neudruck 29

Notation 39

## - P -

Person; sonstige beteiligte 25

Personen

Funktionsbezeichnung 43

Prüfziffer 5

## - R -

Reihe 33

Rezension 17, 41, 42

## - S -

Schlagwort 40



Serie 33  
Signatur 36  
Spiele; Inhaltsübersicht 41  
Standort 19  
Strichcode 5  
Systematik 39

**- T -**

Technische Angaben;Tonträgern 32  
Tonträger; Technische Angaben 32

**- U -**

Urheber 26

**- V -**

Verfasser 24

**- Z -**

Zehnersystem 5